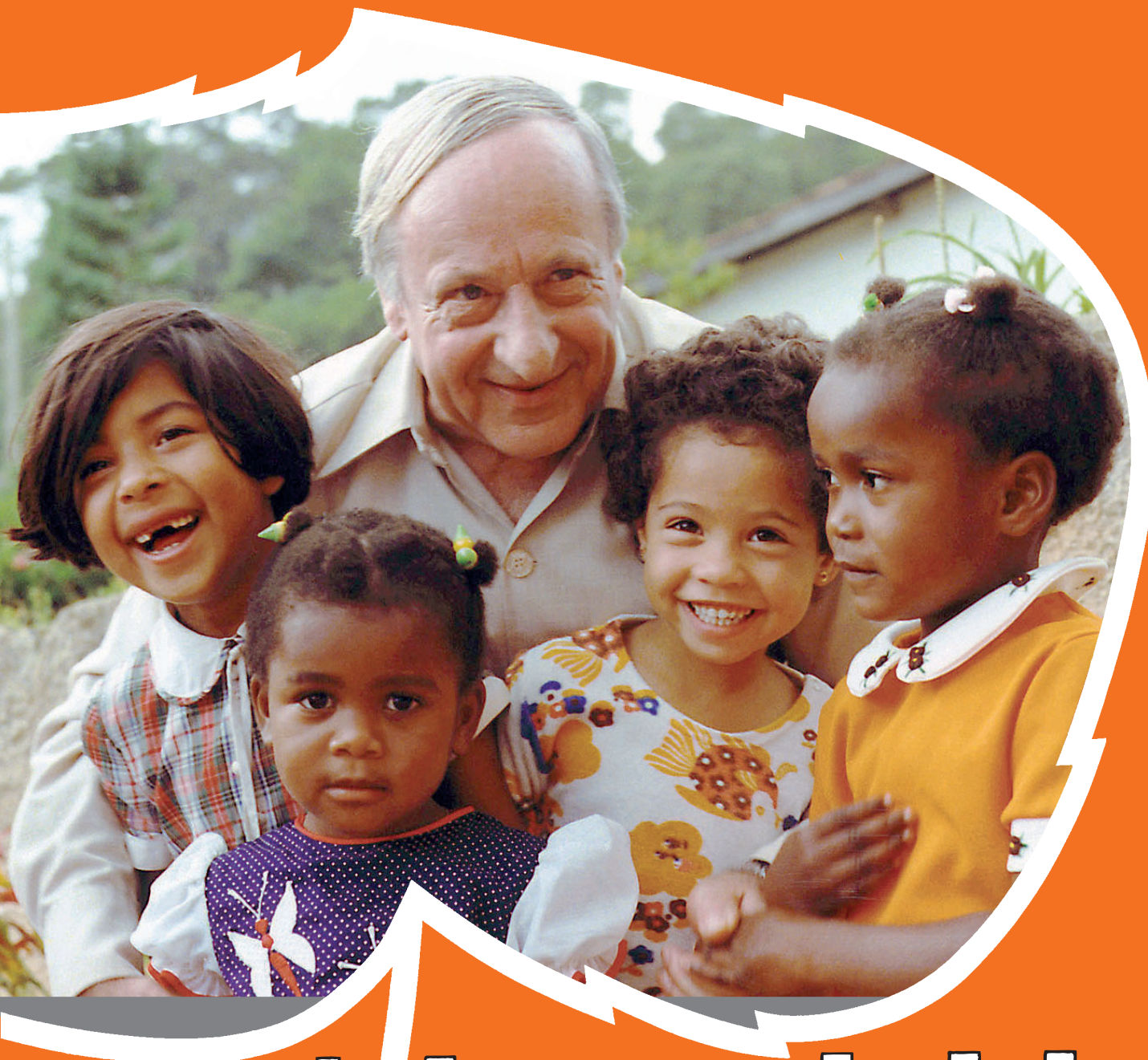




Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2016

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Polizeiinspektion Egg
6863 Egg, Loco 613
Telefon: 059 133 8124-100
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht
Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda
Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

Am 23. April 2016 jährt sich der Todestag unseres Ehrenbürgers Hermann Gmeiner zum 30. Mal. In Erinnerung an den Gründer der westumspannenden Kinderdorf-Idee laden Gemeinde und SOS-Kinderdorf am Sonntag, den 24. April 2016, zu einer Gedenkveranstaltung ein. Programm und Faktbox auf Seite 4 und 5.

VON EINEM ZUM ANDERN...

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:
gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:
gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Suchen saubere und zuverlässige Frau, welche uns hilft unser Haus sauber zu halten

(bald 5 Personen Haushalt).
4 Stunden jede zweite Woche.
Wir freuen uns auf deinen Anruf!
Tel. 0664 / 40 66 330

2 Musikanten

suchen ein Einfamilien-, Wälder- oder Bauernhaus

mit Garten in Alberschwende bzw. Umgebung zu kaufen. Das Haus darf auch renovierungsbedürftig sein.
Wir (35 bzw. 37 Jahre alt) sind beide berufstätig und wohnhaft im Bregenzerwald.
Wir freuen uns auf jedes Angebot!
E-Mail: ahusimwald@outlook.com,
Tel. 0680 / 11 88 006

VON EINEM ZUM ANDERN...

Alberschwender Paar sucht Baugrundstück

für ein Einfamilienhaus in Alberschwende.
Wir freuen uns über alle Angebote:
Tel. 0664 / 35 30 037 oder
meintraumhaus@gmx.at

Junge Familie sucht Haus

in Alberschwende zu kaufen.
Darf gerne auch älter sein,
wir freuen uns auf alle Angebote, danke!
Tel. 0650 / 200 16 06

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Gerhard Mayer** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 11.05.2016, von 18:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer (1. Stock)**

zu folgenden Themen statt:

Grundbuch	Übergabe
Testament	Schenkung
Erbschaftssteuer	Kauf
Folgen des Heimaufenthaltes	Grunderwerbssteuer
Lebensgemeinschaft	Schenkungssteuer
Uneheliches Kind	Geh- und Fahrrecht
Scheidungsvereinbarung	

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.
Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Bürgermeisterin

VON EINEM ZUM ANDERN...

Stahltreppe

verzinkt mit einseitigem Geländer, Höhe bis 2,70 m, Trittbreite 0,80 m, Innen- oder Außentreppe günstig zu verkaufen.
Tel. 0664 / 214 63 83

Auf Grund der Pensionierung unserer Mitarbeiterin Irmgard schreibt die Gemeinde Alberschwende hiermit die Stelle als

Reinigungskraft (m/w)

im **Gemeindehaus** aus.
Das Beschäftigungsausmaß beträgt mindestens 37,50 % (= 3 Stunden täglich),
Arbeitszeiten nach Vereinbarung, Arbeitsbeginn spätestens am 1.7.2016,
Mindestgehalt € 1.465,93 Brutto pro Monat auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.
Wir erwarten: Absolute Diskretion, eigenverantwortliches Arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, Zuverlässigkeit, Freude am Arbeiten, Einsatz und Bereitschaft zu zusätzlichen, flexiblen oder sporadischen Einsätzen (z.B. Veranstaltungen - Öffentliches WC).
Interessierte schicken eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30.4.2016 an das Gemeindeamt 6861 Alberschwende, Hof 3.



30. Todestag Hermann Gmeiner „Eine Alberschwender Idee erobert die Welt“

Gedenkfeier zum 30. Todestag von Hermann Gmeiner

Am 26. April jährt sich zum 30. Mal der Todestag des SOS-Kinderdorf Gründers Hermann Gmeiner. Aus diesem Anlass finden in seinem Geburtsort Alberschwende am Sonntag, 24. April 2016, ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche und eine Gedenkfeier im Hermann Gmeiner Saal statt, zu der die Gemeinde Alberschwende und SOS-Kinderdorf herzlich einladen!

Wir möchten diesen Tag auch zum Anlass nehmen, um über die neuesten Entwicklungen von SOS-Kinderdorf zu informieren und werfen dabei einen Blick auch über die Grenzen hinaus. Was wurde aus Hermann Gmeiners Idee? Wo stehen wir heute?

Programm für die Gedenkveranstaltung am 24. April in Alberschwende

09:00 – 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Martin in Alberschwende

- musikalisch umrahmter Gedenkgottesdienst mit Pfr. Peter Mathei
- anschließend kurze Blumenzeremonie bei der Hermann Gmeiner Statue

ab 10:00 Uhr

- Einlass in den Hermann Gmeiner Saal mit Bewirtung

10:30 – 12:30 Uhr Hermann Gmeiner Saal

- Begrüßung durch Angelika Schwarzmann (Bürgermeisterin Alberschwende) und Gerd Konklewski (SOS-Kinderdorf Leiter für Vorarlberg)
- Information in Wort und Bild zu Hermann Gmeiner und seinem Lebenswerk

Podiumsgäste:

Angelika Schwarzmann – Bürgermeisterin Alberschwende

Helmut Kutin – Hermann Gmeiners Nachfolger als Präsident SOS-Kinderdorf International

Christian Moser – Geschäftsführer SOS-Kinderdorf Österreich

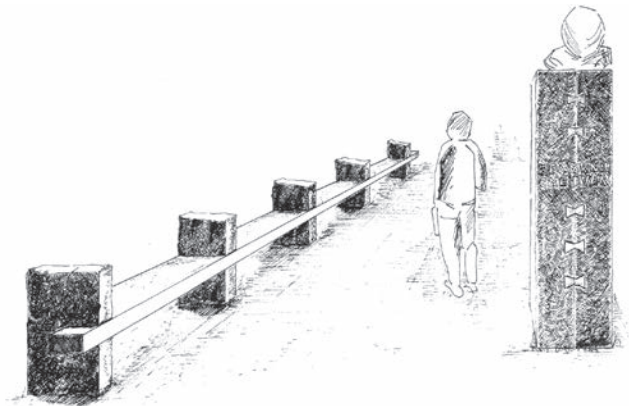
Gerd Konklewski – SOS-Kinderdorf Leiter Vorarlberg
Walter Gmeiner – ehemaliger Vorsitzender SOS Vorarlberg und Weggefährte von Hermann Gmeiner

- musikalische Umrahmung durch den Kinderchor der Volksschule Alberschwende

12:30 Uhr – open end

- Möglichkeit für Mittagessen, Menüs zur Auswahl + Hermann Gmeiner Leibspeise
- Gemütlicher Ausklang und die Möglichkeit, sich weiterführend zu informieren





„Alle Kinder dieser Welt sind unsere Kinder!“

Hermann Gmeiner

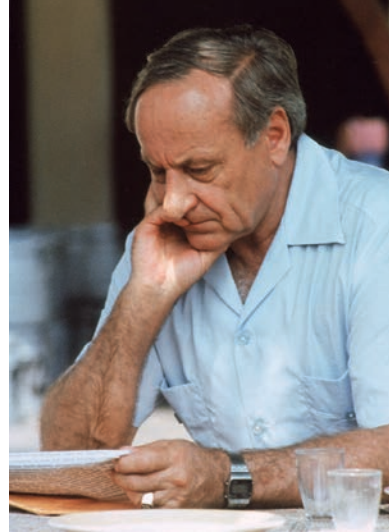
FAKTBOX

Vorarlberg

- Jeweils 10 Jugendliche leben im Sozialpädagogischen Jugendwohnen mit jugendpsychiatrischer Betreuung in Bregenz und Dornbirn
- BAW (betreutes Außenwohnen) für Jugendliche ab 16 Jahren in angemieteten Wohnungen über ganz Vorarlberg verteilt
- BAW/UMF (betreutes Außenwohnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) – derzeit 3 Jugendliche, weitere 16 Plätze sind in Planung

International

- SOS-Kinderdorf ist weltweit in 134 Ländern aktiv
Über 78.000 Kinder und Jugendliche leben in SOS-Familien und Jugendwohngruppen
- Über 120.000 Kinder und Jugendliche besuchen einen SOS-Kindergarten oder eine SOS-Kinderdorf-Schule



- Über 400.000 Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden im Rahmen von Gemeinde- und Familienstärkungsprogrammen unterstützt
- Knapp 1 Million junge Menschen und Familien werden durch SOS-Nothilfeprogramme und medizinische Zentren versorgt
- 35.000 Mitarbeiter sind weltweit für das SOS-Kinderdorf tätig
- www.sos-kinderdorf.at / www.facebook.com/soskinderdorf



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

16./17.04.	Dr. Hinteregger Guntram
23./24.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
30.04./01.05.	Dr. Nardin, Egg
05.05.	Dr. Hinteregger Guntram
07./08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
14./15.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfe pool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stube und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei, Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Neu: ONLINE Termin-Vereinbarung und Medikamentenbestellung

Ab sofort können Termine über die Homepage www.hinteregger.at/guntram online gebucht werden.

Auch die Bestellung von Medikamenten kann hier einfach durchgeführt werden.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

April 21.4.
Mai 19.5.



In der Zeit vom 15.04.2016 – 12.5.2016 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

11. 5. Kurt Huber, Müselbach 563

das 76. Lebensjahr: am

16. 4. Othmar Bereuter, Müselbach 333

7. 5. Maria Rusch, Müselbach 491

das 77. Lebensjahr: am

9. 5. Herbert Geuze, Tannen 278/1

das 78. Lebensjahr: am

16. 4. Helmut Gunz, Hinterfeld 120

2. 5. Ilse Klement, Moos 340

das 79. Lebensjahr: am

23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591

11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522

das 82. Lebensjahr: am

15. 4. Manfred Winder, Näpfle 255/1

das 83. Lebensjahr: am

26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511

4. 5. Johann Geser, Lanzen 532

das 86. Lebensjahr: am

26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316/2

29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1

Beschlüsse der Gemeindevertretung

9. Sitzung am 07.03.2016

TOP1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Bürgermeisterin gelobt Alwin Gmeiner, der zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, an. Weiters beantragt Angelika Schwarzmann, den TOP 11, Verwendung des Gemeindewappens, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmig wird die Aufnahme des TOP 11, Verwendung des Gemeindewappens, beschlossen.

TOP2: Ankauf Gst 4404 KG Alberschwende, Wald mit 716 m²

Jürgen Bereuter verlässt das Sitzungszimmer.

Silvia Bereuter, wohnhaft in Schwarzen 31, Alberschwende, ist Eigentümerin der Waldparzelle 4404 GB 91101 Alberschwende mit 716 m² im Bereich Brüggelekopf, Hinterer Tannerberg. Sie würde dieses Grundstück lastenfrei an die Gemeinde Alberschwende verkaufen. Der Kauf würde vorbehaltlich der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung, wobei die Grundverkehrs-Ortskommission in der Sitzung am 16.02.2016 zu diesem Rechtsgeschäft eine zustimmende Äußerung abgegeben hat, erfolgen. Die nächste Sitzung der Grundverkehrs-Landeskommission findet am 07.04.2016 statt. Für die Gemeinde ist das Waldstück interessant, weil nach dem aktuellen Stand der Projektierung „Brüggelekopfbahn neu“ die Schiabfahrt von der neuen Bergstation Richtung Alpe Oberhauser Günter u.a. über das Gst 4404 vorgesehen ist.

Der Kaufpreis wurde mit € 5,-/m², das sind in Summe € 3.580,-, vereinbart. Steuern, Gebühren, Abgaben, die Erstellung des Kaufvertrages und dessen Abwicklung gehen zu Lasten der Gemeinde. Eine allfällige Immobilienertragssteuer hat die Verkäuferin zu tragen. Dies wurde im Vorvertrag vom 28.02.2016 vereinbart.

Beschluss: Einstimmig wird dem Kauf des Gst 4404, KG Alberschwende um € 3.580,-, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Grundverkehrs-Landeskommission, zugestimmt.

Jürgen Bereuter nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 3: VS Müselbach: Rückübereignung an die Gemeinde nach Leasingfinanzierung

Für den Umbau der Volksschule Müselbach hat sich die

Gemeinde im Jahre 1999 des „Leasing-Modells“ bedient. Auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 21.06.1999 wurde der VKL II Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. in Dornbirn hinsichtlich der Liegenschaft in EZ 1667 GB 91101 Alberschwende (Volksschulgebäude Müselbach 367 samt den Grundparzellen .350 und 3756/2 mit zusammen 881 m²) zu diesem Zweck ein Baurecht auf die Dauer von 60 Jahren eingeräumt.

Mit Jahresende 2015 hat die Gemeinde die letzte Leasingrate bezahlt, sodass nunmehr die Löschung des Baurechtes und die Einverleibung des Eigentumsrechtes ob der vorerwähnten Immobilie „Volksschule Müselbach“ wieder für die Gemeinde vorzunehmen sind. Der „Kaufpreis“ beträgt € 650.049,31, dieser wurde mit den Leasingraten bezahlt. Die Gemeinde hat die anfallenden Gebühren, Abgaben und Vertragskosten in Höhe von ca. € 40.000,- zu bezahlen, Immobilienertragssteuer fällt keine an.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird die Rückübereignung der Liegenschaft in EZ 1667 KG Alberschwende und die damit verbundenen Kosten beschlossen.

TOP 4: Öffentliches Gut, Gste 115/2, 4889/6 und 4890/1: Teil-Neuvermessung im Bereich Hag – Zu- und Abschreibungen von Teilflächen

Nach dem Abschluss der Arbeiten zum Projekt der Agrarbezirksbehörde Bregenz „Hofzufahrt Dür“, Stölzlen 37, hat Geometer DI Zündel, Dornbirn, nun im Einvernehmen mit den Eigentümern der Nachbar- bzw. angrenzenden Liegenschaften die Vermessungen vorgenommen, die im Vermessungsplan ZÜNDEL GZ 4874/11 dargestellt sind. Nachdem die berührten privaten Grundeigentümer Karl Dür, Walter Meitz und Walter Spettel schriftlich den Veränderungen zugestimmt haben, wird beantragt, die Gemeindevertretung möge unter Zugrundelegung der dem vorerwähnten Vermessungsplan als wesentlicher Bestandteil angeschlossenen V 408 (Teilflächenausweise) hinsichtlich der Gste 115/2, 4889/6 und 4890/1, vorgetragen in EZ 501 GB 91101 Alberschwende im Eigentum des Öffentlichen Gutes, die betreffenden

- Abschreibungen von Teilflächen vom Öffentlichen Gut und deren Aufhebung für den Gemeindegebrauch, sowie
- Zuschreibungen von Teilflächen zum Öffentlichen Gut und deren Widmung zum Gemeindegebrauch beschließen.

Die Vermessungskosten sind ein Teil der förderbaren Aufwendungen des gegenständlichen ABB-Projektes. 2011 wurde mit den Beteiligten vereinbart, dass die Gemeinde die Hälfte des nicht geförderten Teiles trägt. Das Rechtsgeschäft wird nach § 15, Agrarverfahrensgesetz abgewickelt, sprich: Es wird kein Vertrag benötigt.

Beschluss: Einstimmig werden die in der Vermessungsurkunde GZ 4874/11 des Vermessungsbüro Zündel im Teilflächenausweis V 408 aufgelisteten

- **Abschreibungen von Teilflächen vom Öffentlichen Gut und deren Aufhebung für den Gemeindegebrauch, sowie**
- **Zuschreibungen von Teilflächen zum Öffentlichen Gut und deren Widmung zum Gemeindegebrauch beschlossen.**

Weiters wird die Kostenübernahme durch die Gemeinde wie oben beschrieben beschlossen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 25.01.2016

Birgit Fiel bringt vor, dass sie beim TOP 2, Bericht des Landeshofes, angefragt habe, wie die Doppelfunktion Gemeindebediensteter und Geschäftsführer Lift vereinbar sei. Wie ist dies geregelt? Daraufhin habe die Vorsitzende geantwortet, dass genau diese Situation heute im TOP 4, Zustimmung zur Änderung der Geschäftsführung behandelt wird. Für den neuen Geschäftsführer gibt es einen Geschäftsführervertrag, welcher alle Punkte, die vom Landesrechnungshof aufgezeigt wurden, beinhaltet. Monika De Sousa merkt zum Protokoll vom 25.01.2015 an, dass sie beim TOP 4 vorgebracht habe, dass zum jetzigen Zeitpunkt bis zu einer Entscheidung bzgl. des neuen Liftprojektes absolutes Sparprogramm von den Liftbetrieben gefahren werden muss. Jede Ausgabe muss zweimal hinterfragt werden, da die Schulden evtl. auf die Gemeinde zurückfallen könnten.

Beschluss: Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2016 genehmigt.

TOP 6: Gemeindehaus: Vermietung des Dachgeschosses (Räume der ehem. Polizeiinspektion)

Frau Dr. Karin Frischeis-Bischofberger hat sich um die neu ausgeschriebene Facharztstelle für Frauenheilkunde in Alberschwende beworben und den Zuschlag bekommen. Die Facharztpraxis soll am 1. Juni 2016 eröffnet werden. Frau Frischeis-Bischofberger möchte die Räumlichkeiten im OG des Gemeindeamtes dauerhaft mieten und hat Reinold Knapp mit den Planungen für einen Umbau beauftragt. Derzeit werden Abklärungen getroffen, welche anfallenden Umbaukosten dem Vermieter, sprich der Gemeinde, zugerechnet werden. Mit einer Investition in den Bestand von rund € 25.000,- ist jedenfalls zu rechnen. Die größten Kostenpunkte sind die Erneuerung der Böden, das Versetzen einer Wand sowie die Verbreiterung der Türen. Die Erstellung eines Mietvertrages ist in Arbeit, der Mietpreis wird bei € 6,- bis 8,-/m² exkl. Betriebskosten liegen.

Beschluss: Einstimmig stimmen die Mitglieder der Gemeindevertretung weiteren Verhandlungen im oben beschriebenen Rahmen zu.

TOP 7: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

30. Todestag Hermann Gmeiner

Zum 30. Todestag von Hermann Gmeiner stellt Bertram Johler, Mitarbeiter beim SOS Kinderdorf Innsbruck, folgende Anfrage:

Am 26. April jährt sich der Todestag von Hermann Gmeiner zum dreißigsten Mal. Da ich seit Ende letzten Jahres beim Kinderdorf Österreich arbeite, möchte ich diesen 30-jährigen Todestag gerne zum Anlass nehmen, das Lebenswerk, die weltweite Organisation bzw. die Vorarlberger Organisation der Öffentlichkeit in Erinnerung zu bringen. SOS Kinderdorf ist schließlich mit ~ 25.000 Mitarbeitern weltweit mitarbeitermäßig die größte Organisation, die je ein Vorarlberger initiiert hat. Abgesehen von Presseaussendungen/ Information an die lokalen Medien, würde es sich meines Erachtens anbieten, wenn wir in Hermann Gmeiners Geburtsstätte Alberschwende eine Veranstaltung organisieren, in der Interessierte Einblicke in die Kinderdorf Welt bekommen können. Ich bin aktuell intern dabei, dies und ein Konzept auszuarbeiten. Da bis dahin nicht mehr viel Zeit ist, möchte ich dir das Thema gerne vorab schriftlich avisieren und im gleichen Zuge abklopfen, ob sich die Gemeinde Alberschwende dies vorstellen kann bzw. dies auch aktiv mit Rat und Tat unterstützen würde?

Mittlerweile hat es ein Gespräch mit Bertram Johler gegeben, und es wurde vereinbart, diesen 30. Todestag als Anlass zu nehmen, ähnlich wie beim 10. Todestag einen Festakt im Hermann Gemeiner Saal durchzuführen. Die weiteren Details müssen noch ausgearbeitet werden.

Gewerbetag „Allerhand stellt uns“ 30.04.2016

Wie im Leandoblatt mehrmals veröffentlicht, gibt es am 30. April 2016 einen Event, bei dem sich die Alberschwen der Betriebe im Dorf der Bevölkerung vorstellen. Die Gemeinde wird sich mit einem Tag der offenen Tür in der ARA Zoll beteiligen. Die Vorbereitungen sind im Gange. Die Idee, dass die GemeindevertreterInnen und Ersatzleute bei diesem Handwerkertag einen Teil der Bewirtung übernehmen, wurde seitens des Handwerkervereines sehr wohlwollend aufgenommen. Gemeinderat Jürgen Bereuter war bei der ersten Einsatzbesprechung dabei. Die Gemeindevertretung wird die Verpflegung am Standort Holzbau Sohm übernehmen. Beim Gewerbetag wird außerdem ein Schulprojekt, initiiert im Rahmen der BOBI Woche, vorgestellt. Ähnlich wie im letzten Jahr die Einrichtung des Jugendraumes durch Schüler gemeinsam mit den Handwerksbetrieben erstellt wurde, ist heuer die Idee, Einrichtungen zur Nutzung im Arenagelände zu erstellen. Ein Konzeptplan ist in Ausarbeitung, dieser lehnt stark an das von unserer Jugend initiierte Projekt „Nachnutzung Arena“

an. An die Gemeinde wurde ein Antrag zur Übernahme der Materialkosten für die Einrichtungsgegenstände gestellt.

Sozialzentrum – Produktionsküche:

Die Aufträge zur Errichtung der Küche sind vergeben, mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Umbauphase wird ca. 16 – 18 Wochen in Anspruch nehmen. Da sich im Zuge des Umbaus auch ein von mehreren Nutzern frequentierter Raum verkleinert, ist das Rote Kreuz gefordert, sich um zusätzliche Schulungsräume umzusehen. Ausweichräume für Schulungszwecke bieten sich im alten Feuerwehrhaus, im Pfarrheim oder im Arenagebäude an. Die angegebenen Räumlichkeiten werden als nächstes besichtigt.

Verkehrslösung Alberschwende:

Die Rückmeldungen aus dem Forum Alberschwende vom 3. Februar sowie der dritten Sitzung des Planungsteams wurden ausgewertet. Aus diesen Rückmeldungen werden jetzt die Zielformulierungen erstellt, welche dann nochmals in der Gemeindevertretung durchgegangen und beschlossen werden.

Der Vorsitzende des Unterausschusses Verkehr, Helmut Muxel, ergänzt, dass die Kernaussagen der Bevölkerungsversammlung sehr deutlich ausgefallen sind. Zu Schlüsselthemen gibt es sehr klare Rückmeldungen. In der letzten Sitzung der Planungsgruppe wurden die sechs neuen Mitglieder, welche in der Bevölkerungsversammlung ausgelost wurden, in die Arbeit der Planungsgruppe eingeführt. Weiters wurden Pläne aus früheren Projekten angeschaut und aufgenommen, was damals dafür und was dagegen gesprochen hat. Damit sind die Erhebungen so weit abgeschlossen, dass das Planungsbüro jetzt eigene Überlegungen und Vorschläge für die verschiedenen Themen ausarbeiten kann.

Liftbetriebe:

Da beim neuen Projekt immer wieder das Beförderungsmittel angesprochen wurde, hat eine Expertengruppe nochmals angeschaut, was es zu der bisher angedachten Lösung, einer Gondelbahn, für Alternativen geben würde. Angeschaut wurden die Varianten 4er Sessellift, 2er Sessellift, Weiterführung des Einer Sesselliftes wie auch die Minimalvariante, wenn es nur noch die Schlepplifte gibt. Die Weiterführung des Einsersesselliftes ist sehr schwierig, die geforderte Anpassung an den Stand der Technik sehr teuer. Bei einem ähnlichen Projekt in Tirol hat allein die Umrüstung des Einer Sesselliftes 3,5 Millionen Euro gekostet, bei diesem Projekt waren schon Metallstützen vorhanden, die Betonstützen in Alberschwende müssten noch zusätzlich ausgetauscht werden. Da das neue Projekt von einem Ganzjahres- und Allwetterbetrieb ausgeht, kommen 2er oder 4er Sessellifte nicht in Frage. Der Ganzjahres- und Allwetterbetrieb ist ein wesentlicher Faktor, damit das neue

Projekt wirtschaftlich geführt werden kann.

Beim Projekt sind die Grundbesitzergespräche im Bereich der neuen Bergstation noch im Gange. Momentan wird an der Erstellung der Investorenbrochure gearbeitet.

Gunzhaus Obergeschoss:

Bisher hat Carmen Hagspiel-Lässer in einem Raumgemeinschafts-Modell die Räumlichkeiten im Gunzhaus vermietet. Auch wurde der Seminarraum im Obergeschoss von Carmen verwaltet, die Mieteinnahmen aus der Vermietung hat die Gemeinde erhalten. Carmen Hagspiel-Lässer kann es in dieser Form nicht mehr weiterführen, sie möchte allerdings einen Teil des Obergeschosses weiterhin mieten. Auch Miriam Tockner, welche jetzt auch schon fix im Gunzhaus ist, möchte dieses weiterhin nutzen. Es muss abgeklärt werden, welche Möglichkeiten es für die Zukunft gibt.

Filmabende:

Monika De Sousa informiert, dass Alberschwende Aktiv zu informativen Filmabenden einlädt. Der erste Film ist sehr gut angekommen, am 18.03.2016 wird der zweite Film „Tourismus-Ärger in Garmisch – Alpen abgezockt“ gezeigt. Den Abschluss der Filmreihe bildet am 01.04.2016 der Film „The true Cost – Der hohe Preis der billigen Kleidung“. Die Filme werden im Multifunktionsraum des Sozialzentrums ausgestrahlt.

Unangekündigte Kassaprüfung:

Susanne Stadelmann verliest das Protokoll der unangekündigten Kassaprüfung vom 25.02.2016. Das Protokoll der Prüfung liegt diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei.

Müllgebühr bei Ein-Personen Unternehmen:

Walter Betsch bringt vor, dass die Wirtschaftskammer bei Ein-Personen-Unternehmen empfohlen hat, dass von den Gemeinden keine Müllgebühr verlangt wird. Wie wird das bei der Gemeinde Alberschwende gehandhabt? Angelika Schwarzmann bittet um Übermittlung der Unterlagen zu dieser Empfehlung, um das Thema zu beraten.

TOPs 8+9+10: nicht öffentlich

TOP 11: Verwendung Gemeindewappen

Die Kulturmeile erstellt einen neuen Flyer „Bauer sein in Alberschwende“ und hat angefragt, ob das Gemeindewappen in diesem Flyer verwendet werden darf.

Beschluss: Einstimmig wird der Verwendung des Gemeindewappens im Flyer „Bauer sein in Alberschwende“ zugestimmt.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Duyuru

Sarı plastik torbalara atılacaklar.

Şişeleri ezip atınız.

Plastik bidonlar kapaksız atılacak.

Plastik kova kulpsuz demiri çıkmış-halde atılacak.

Ambalaylardaki Styroporlar.

Küçükse eğer torbalara konacak.

Büyük olanları ayrı bağlayıp –

Sarı torbanın yanına koyacaksınız.

Teşekkürler.



Abfall-App fürs Smartphone mit Mülltermin-Erinnerungen

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit

Klärschlammgranulat

Klärschlammgranulat eignet sich besonders als Rasendünger, im Garten und speziell zur Moosbekämpfung. Der Klärschlamm der ARA Alberschwende-Zoll wird in der Trocknungsanlage der ARA Dornbirn-Schwarzach GesmbH zu Trockengranulat veredelt.

Ohne bürokratischen Aufwand können bis zu ca. 100 kg (ca. 200 Liter = ein kleinerer PKW-Anhänger) kostenlos an Hobbygärtner frei abgegeben werden.

Klärschlammgranulat kann ab sofort (so lange der Vorrat reicht) abgeholt werden; **danach ist KEIN Klärschlammgranulat mehr erhältlich!** Das Granulat liegt an der Ostseite des alten Bauhofs beim Sozialzentrum.

dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Der Umweltverband hat mit dieser kostenlosen Vorarlberger Abfall-App eine komfortable Möglichkeit geschaffen, um Abfalltermine übersichtlich im Blick zu behalten und sie durch Auswahl der eigenen Wohnadresse auf die persönlichen Mülltermine einzugrenzen. So hat man auch bei einem Umzug sofort den neuen, maßgeschneiderten Müllkalender zur Hand. Weiters bietet diese App der Gemeinde die Möglichkeit, erforderlichenfalls auch sehr kurzfristig über Müllthemen zu informieren, sei es bei Terminverschiebungen, Veränderungen oder kurzfristigen Neuerungen.

Die App wird vom jeweiligen Gemeindeamt verwaltet, von dort aus werden auch die Müllfragen und News eingegeben oder kurzfristige Benachrichtigungen verschickt. Das heißt, dass Sie mit Eingabe des Standorts Alberschwende gezielte Informationen für Alberschwende und direkt aus dem Gemeindeamt Alberschwende erhalten.

**Tag der offenen Tür
ARA Alberschwende
Samstag, 30. April 2016
von 10:00 bis 17:00**

Mit dem Umbau der Abwasserreinigungsanlage Zoll ist eine umweltgerechte und umweltschonende Anlage entstanden die stolz präsentiert werden kann. Auf den folgenden Seiten findet ihr wichtige und interessante Informationen zum Umbau und zur Funktion der ARA. Den enorm wichtigen Beitrag den jeder einzelne Bürger für das kostbare Gut „sauberes Trinkwasser“ leisten kann ist aus dem letzten Abschnitt der Informationen zu entnehmen. Wir alle haben gemeinsam mit den Fördergebern Land und Bund diese Anlage unter großen Anstrengungen finanziert, sie soll auch unseren Nachkommen noch lange dienen können.

Ich freue mich auf euren Besuch beim Tag der offenen Tür am 30. April 2016,

Angelika Schwarzmann Bürgermeisterin

ARA Alberschwende: Gewässerschutz auf neuestem Stand der Technik

Sauberes Wasser ist Lebensgrundlage für uns Menschen und Grundvoraussetzung für eine saubere Umwelt. Wo Menschen leben und arbeiten, entsteht zwangsläufig verschmutztes Wasser. Wenn wir unseren Lebensraum schützen wollen, müssen wir dafür sorgen, dass dieses Abwasser entsprechend gereinigt wird, sodass unsere Gewässer sauber bleiben.

In Alberschwende übernimmt diese Aufgabe seit dem Jahr 1989 die Abwasserreinigungsanlage (ARA) in der Parzelle Zoll. Sie ist am unteren Ende des Ortes direkt an der Schwarzach gelegen und reinigt die Abwässer von Haushalten und Betrieben in der ganzen Gemeinde mit Ausnahme von Müselbach. Das gereinigte Wasser aus der ARA fließt direkt in die Schwarzach, von wo es in die Dornbirner Ach und weiter in den Bodensee gelangt.

Das macht deutlich, was für eine wichtige Aufgabe unsere Abwasserreinigungsanlage erfüllt. Die moderne Technik reinigt die Abwässer wirtschaftlich und sicher, damit der Schutz der Schwarzach und der nachfolgenden Gewässer gewährleistet ist. Wichtig ist aber auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger: dadurch, dass sie nichts ins WC oder die Abflüsse geraten lassen, was dort nicht hingehört.



Abluftanlage



Montage der Abluftanlage



Thomas im Headquarter

ARA Zoll im Wandel der Zeit

Seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 1989 reinigt die ARA Zoll alle Abwässer der Gemeinde. Die Bevölkerung ist seither laufend gewachsen, neue Betriebe siedelten sich an. Zeitweise musste die ARA ein Vielfaches dessen reinigen, für was sie ursprünglich ausgelegt war. Zudem wurden die gesetzlichen Bestimmungen verschärft: Der bisher in der ARA betriebene Abbau von Kohlenstoff- und Phosphorverbindungen reichte nicht mehr aus, eine Wasserrechtsnovellierung forderte zusätzlich den Abbau von Stickstoff.

Aus diesen Gründen beschloss die Gemeindevertretung 2010, einen Umbau der ARA Zoll in Auftrag zu geben. Investiert wurde dabei auch in das Leitungsnetz – insgesamt € 1.900.000,-. Unterstützt wurde die Gemeinde dabei mit Förderungen von Land und Bund.

Neues Innenleben für die ARA

Von September 2013 bis Juni 2015 wurde die ARA auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Das ARA-Gebäude, in dem sich alle Anlagenteile befinden, wurde beim Umbau nicht vergrößert: Die Leistungsverbesserung wurde dadurch erreicht, dass Becken umgebaut, neue Anlagenteile installiert und alle Anlagenfunktionen mit einer neuen Steuerungsanlage verbunden wurden. Auch ein neues Labor und Werkstattflächen wurden eingerichtet.

Die Reinigungskapazität der ARA nach dem Umbau genügt für 5.000 Einwohnerwerte – zum Abschluss der Erneuerungsarbeiten 2015 wurden rund 2.500 davon genutzt.

Weniger Energieverbrauch, weniger Transporte, mehr Sicherheit

Besonderes Augenmerk legte das mit dem Bau beauftragte Ziviltechnikerbüro Rudhardt + Gasser darauf, einen energiesparenden Betrieb zu ermöglichen – der Energieverbrauch pro Kilo abgebautem Schmutzstoff ist durch den Umbau deutlich gesunken.

Durch einen neuen Rechen mit Rechengutwäsche und Verdichtung muss um die Hälfte weniger Rechengut entsorgt werden. Auch die Flüssigschlammtransporte konnten bedeutend reduziert werden: Sie sind 80 Prozent geringer als früher. Das kommt der Umwelt zugute. Großen Wert wurde beim Umbau auch darauf gelegt, die Sicherheit der Mitarbeiter zu erhöhen und durch besonders lärmarme Maschinen Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen.



Schlammtrocknung



Biologie-Rechenraum



Schlammeindickung



Fettsilo

Wie die Kläranlage funktioniert

Kanalisation

Verschmutztes Wasser von Haushalten und Betrieben gelangt über die Kanalisation zur Kläranlage. In Alberschwende wird traditionell nur das Abwasser ohne Regenwasser abgeleitet. Das spart Kosten bei Kanälen und Kläranlage.

Rechen, Fettfang und Sandfang

Wenn das Abwasser in die Kläranlage gelangt, muss es zuerst durch den Rechen. Dieser filtert grobe Bestandteile heraus. Als nächstes steht das Wasser eine Zeitlang im Sandfang, damit sich schwerer Sand absetzt. Im Fettfang werden dann Leichtstoffe wie Fett mit Hilfe von Druckluft abgeschieden. Das gesammelte Fett wird extern als Wertstoff zur Energiegewinnung abgegeben.

Belebungsbecken mit Kleinstlebewesen

Als nächstes gelangt das Wasser zur biologischen Reinigung ins Belebungsbecken. Dort nützen Kleinstlebewesen organische Verschmutzungen und zugeführte Druckluft als Futter und reinigen so das Wasser. Abgestorbene Kleinstlebewesen werden dabei zu Klärschlamm.

Nachklärbecken

Im Nachklärbecken wird das Abwasser vom Schlamm mit den Kleinstlebewesen getrennt. Nun ist das Wasser wieder so sauber, dass es in die Schwarzach geleitet werden kann.

Ein Teil des Schlammes mit Kleinstlebewesen wird zur weiteren Nutzung wieder ins Belebungsbecken gebracht. Weil sich die Kleinstlebewesen aber laufend vermehren, wird nicht der gesamte Schlamm gebraucht.

Schlammstabilisierungsanlage

Überschüssiger Belebtschlamm aus dem Nachklärbecken gelangt in Alberschwende in eine Schlammstabilisierungsanlage. Dort wird der Klärschlamm mithilfe von weiteren Bakterien verringert. Klärschlamm ist zum Beispiel Grundlage für wertvollen phosphatreichen Dünger.



Innenleben Belebungsbecken mit Tellerbelüftung



Walter u. Otti beim Nachklärbecken



Messwerte Biologie

Die Kläranlage ist keine Abfallbehandlungsanlage!

Mit Abwasser, das im üblichen Ausmaß verschmutzt ist, wird die ARA Zoll locker fertig. Abfälle, Öle und Gifte gehören aber nicht in die Kanalisation – sie können diese verstopfen, behindern die Reinigung des Wassers in der Kläranlage und führen zu Störungen. Das zu beheben, kostet Geld und damit Gebühren.

Deswegen: **Bitte nichts ins WC oder den Abfluss spülen, was dort nicht hingehört!**

Speisereste und verdorbene Lebensmittel sind Nahrung für Ratten und verstopfen den Anschluss – bitte zum Biomüll!

Speiseöle verstopfen den Anschluss – bitte in den Öli!

Zigarettenstummel, Katzenstreu und Kleintiermist müssen in der Kläranlage teuer entfernt werden – bitte zum Restabfall!

Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Tampons, Watte-stäbchen, Windeln, Pflaster, Präservative, Kosmetiktü-cher,...) verstopfen den Anschluss und beschädigen die Kläranlage – bitte zum Restabfall!

Textilien (Strumpfhosen, Unterwäsche, Putzlappen,...) verstopfen die Leitungen und setzen Pumpwerke außer Betrieb – bitte zum Restabfall!

Giftstoffe (Medikamente, Pestizide, Desinfektionsmittel, Farben, Lacke, Chemikalien, Akkus, Batterien, entsorgte Reinigungsmittel) verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage und landen teils ungefiltert in Gewässern – bitte zur Problemstoffsammlung!

Scharfe Gegenstände (Spritzen, Rasierklingen) sind gefährlich für die ARA-Mitarbeiter – bitte zur Alt- und Problemstoffsammlung!

Auch Abfälle aus Schlachtung, Obst- oder Schnapser-zeugung und Milchverarbeitung sowie Zement, Mörtel, Bauschutt und Mineralöle gehören nicht in die Kläranlage – bitte unbedingt gesondert entsorgen!

Im Sinne der Umwelt und der Gebührenzahler: **Vielen Dank!**



PC-gesteuert



Elektrosteuerung



Labor neu



Für die Durchführung der Landesammlung vom **1. bis 30. Juni 2016** sucht die Lebenshilfe Vorarlberg ihrer Gemeinde noch dringend freiwillige

Sammlerinnen und Sammler,

die das 14. Lebensjahr (Bescheid Land Vorarlberg v. 16.12.2015) bereits vollendet haben. **Die Ausübung der Tätigkeit ist nur im Juni 2016 möglich.**

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Berlinger im Gemeindeamt Alberschwende oder an die nachstehende Kontaktadresse der Lebenshilfe Vorarlberg.

Lebenshilfe Vorarlberg
Reinhard Kopf
Gartenstraße 2
6840 Götzis
Tel. 05523 / 506-100 40
E-Mail: reinhard.kopf@lhv.or.at

Wir freuen uns auf eine wertvolle Zusammenarbeit für Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg.

Dr. Gabriele Nußbaumer
Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg



50 Jahre HS/NMS Alberschwende

Die Alberschwende Mittelschule lädt alle ehemaligen SchülerInnen und LehrerInnen und die gesamte Alberschwender Bevölkerung herzlich zur 50-Jahr-Feier am Sa, 21.5., ein.

Noch einmal die Bitte um Mithilfe an die Alberschwender Bevölkerung: **Wir suchen...**

a) noch ein paar **Klassenfotos: 4b-1974/75, 4a-1976/77, 4b-1979/80, 4b-1982/83, 4b-1983/84, 4b-1984/85, 4b-1986/87, 4b-1990/91, 4b-1992/93, 4a-1996/97, 4b-1996/97, 4a-2000-01, 4b-2000-01, 4a-2001-02, 4b-2001-02, 4a-2002-03, 4b-2002-03:**

Mail an direktion@nmsalb.snv.at

b) **alte Schultaschen**, Federschachteln, Schulbücher, Hefte und Schreibgeräte:

➔ Mail an reinhard.flatz@nmsalb.snv.at

c) **Streiche von anno dazumal, Schulgeschichten von damals**

Wer kann Streiche von früher schildern und Schulgeschichten von damals erzählen? Schreibt die Streiche und Geschichten in wenigen Sätzen auf und sendet sie an gabriele.seidl@nmsalb.snv.at

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Die SchülerInnen und LehrerInnen der NMS Alberschwende





2. Platz bei der TISCHLER?TROPHY! 2016

Seit Beginn der Tischler?Trophy! zählt die NMS Alberschwende zu den Fixstartern dieser Veranstaltung.

Heuer nahm das Wahlpflichtfach „Design und Handwerk“ in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Valentin Winder an der 4. Tischler?Trophy! zum Thema „**Aufbewahrungsmöbel**“ teil. Dienstag für Dienstag wurde im Werkraum gemeinsam mit Daniel Eberle von der Tischlerei Valentin Winder gemessen, gesägt, gebohrt und viele Stunden geschliffen.

Das entstandene Möbelstück heißt „**Zweierlei**“ und steht für 6 Mädchen und 6 Buben mit den unterschiedlichen Bedürfnissen, ihr Eigenes zu verstauen. Während die Mädchenseite abgerundet, weich, verspielt, geschlossen ist und Sonnenbrillen, Schminkutensilien, Schmuck und manche Geheimnisse darin Platz haben, ist der Bubenteil kantig, offen, gradlinig gehalten, damit der Fußball, die Sporttaschen, der Eishockeyschläger, die Smartphones und anderes aufbewahrt werden können. Zudem lässt sich aus dem **Zweierlei** ganz schnell ein Sitzmöbel mit Tisch oder ein Liegemöbel zaubern.

Das Zweierlei



Und wieder einmal glänzte die NMS Alberschwende mit einer ausgezeichneten Präsentation ihres Möbelstücks – diesmal in Form eines Filmes, gestaltet von Daniel Steinacher.



Gespannt warteten alle 16 teilnehmenden Teams dann am 31. März in der voll besetzten Kulturbühne Ambach in Götzis auf die Bewertung der Jury. Nach den erfolgreichen Platzierungen der letzten Jahre war natürlich auch diesmal die Erwartungshaltung der Alberschwender TeilnehmerInnen hoch.

Schlussendlich durften sich die SchülerInnen des WPF „Design und Handwerk“ mit Tischler Valentin Winder und Lehrerin Petra Raid über den mit € 700,- dotierten 2. Platz freuen.

Die Preisverleihung wurde von humorvoll dargebrachten Zaubereien und von einer tollen Vorführung der Dance Art School umrahmt. Nach der Verköstigung mit diversen Getränken, Burgern und Nachtischen wurden auch noch die kreativen Ideen der anderen Schulen bestaunt.

Herzlichen Dank an Valentin Winder und Daniel Eberle für die wochenlange besondere Unterstützung!

Lehrerin Petra Raid mit den 12 SchülerInnen des WPF Handwerk und Design



1966 - 2016

Hauptschule|Mittelschule Alberschwende

EINLADUNG LANGE NACHT DER SCHULE

**SA 21. Mai 2016, 17.30 Uhr
50-Jahr-Feier in der Turnhalle**

anschließend

5 Jahrzehnte - 5 Locations

ab 21.30 Uhr

Late Night Music

Lasst uns gemeinsam feiern!

Wir freuen uns, wenn ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt oder Fahrgemeinschaften bildet.

RADIUS

FAHRRADWETTBEWERB

Jeder Kilometer zählt!

Lust auf Bewegung?

Mit Freunden um die Wette radeln? Die Umwelt schützen? Landschaft und Natur genießen? Oder einfach einen Überblick über die geradelten Kilometer bekommen? Dann mach mit beim RADIUS, dem Vorarlberger Fahrradwettbewerb 2016!

Alltagsradler, Vielradler, Genussradler, Sportler und Schoolbiker starten zum diesjährigen Fahrradwettbewerb RADIUS. Fast 11.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger haben im vergangenen Jahr mitgemacht – und dabei über acht Millionen Kilometer zurückgelegt. Auch in diesem Jahr zählt jeder Kilometer! Der Fahrradwettbewerb macht dich fit, spart Abgase und Benzinkosten. Mitmachen kann wirklich jeder – ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen. Jeder Teilnehmer, der bis Ende September mehr als 100 Kilometer geradelt ist, hat die Chance auf einen attraktiven Preis.

Einfach anmelden!

Neugierig geworden? Du kannst dich auf www.fahrradwettbewerb.at registrieren. Nach der Anmeldung erfasst du alle geradelten Kilometer – von Hand oder, noch einfacher, mit einem Fahrradcomputer. Den Kilometerstand trägst du entweder täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs direkt auf der Website www.fahrradwettbewerb.at, in deiner RADIUS-App oder im Fahrtenbuch ein. Natürlich kannst du uns auch am Ende des Wettbewerbs ein Mail schicken oder gibst die geradelten Kilometer telefonisch durch.

Setz dir dein Ziel!

In diesem Jahr neu: Setz dir ein persönliches Ziel für die Fahrradsaison 2016. Radle zum Beispiel einmal um den Bodensee. Oder nach Paris zur Fußball-Europameisterschaft und wieder zurück. Gründe mit Freunden ein Team, in dem ihr euch gegenseitig motiviert. Vergleiche dich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Übertriff deine Kilometerleistung aus dem Vorjahr.

Gewinnen!

Alle Teilnehmer, die mehr als 100 Kilometer geradelt sind, können mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen. Sieger sind die Radlerinnen und Radler auf jeden Fall: Wer regelmäßig in die Pedale tritt, sieht mehr vom Ländle, stärkt seine Gesundheit, erhöht seine Lebensqualität und spart Abgase und Spritkosten.

Wusstest du, dass...

...das Rad innerorts meist das schnellste und billigste Verkehrsmittel ist?

...das Risiko, vom Regen überrascht zu werden, gerade mal bei vier Prozent liegt?

...regelmäßiges Fahrradfahren das Herzinfarktrisiko um die Hälfte reduziert?

...fast die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als fünf Kilometer sind?

...Radfahren ein wichtiger Schritt zur Energieautonomie Vorarlbergs ist?

Vorarlberg

RAD FREUNDLICH

RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB
18.3. - 30.9.2016

JEDER KILOMETER ZÄHLT!
Jetzt mitradeln: www.fahrradwettbewerb.at

VORARLBERG MOBIL klimaaktiv

„Jedes Projekt wird im Rahmen des Energieeffizienzprogramms des Landes Vorarlberg gefördert.“

FAHRRAD-WETTBEWERB APP GRATIS!

Liebe Leserinnen und Leser!

Schon wieder geht ein Aufschrei durch das Land – Volksschulkinder können nicht ausreichend lesen und schreiben, und das trotz zusätzlicher drei Millionen Euro! Die politischen Verantwortlichen sind ratlos, die Gesichter lang. Was tun? Wir dürfen zum Glück oft erleben, dass Eltern mit Kinderwagen, Hund und Kegel kommen und jede Woche stapelweise Bücher nach Hause und zurück schleppen und alles Mögliche tun, um ihrem Nachwuchs die bunte Welt der Buchstaben näherzubringen. Diese Kinder bleiben oft begeisterte Büchereibesucher, bis sie als junge Erwachsene das Dorf verlassen und ein paar Jahre später mit ihren eigenen Kindern wiederkommen.



Affen, Krokodile und große Kinderaugen

Auch wir glauben, dass Leseförderung im Kleinkindalter beginnen muss und haben zwanzig unserer Kleinsten auf eine Lesereise geschickt. Susi Fux-Löpfle war in der Bibliothek und hat Kinder mit dem Märchen „Das Herz des Affen“ aus Myanmar verzaubert. Frau Fux-Löpfle ist Kindergärtnerin, Leseanimatorin, Puppenspielerin und seit 2007 als Literaturvermittlerin in der Schweiz, in Österreich und im Südtirol unterwegs. Wir möchten uns herzlich für den Besuch bedanken.

In der ersten Woche im Mai bleibt die Bücherei geschlossen!

Weil der 1. Mai, Christi Himmelfahrt und der Muttertag auf eine Woche fallen, erlauben wir uns, die ganze Woche zu schließen und stehen ab Dienstag, 10. Mai, wieder zur Verfügung. Bitte denkt daran, DVDs rechtzeitig zurückzugeben!

Euer Bücherei-Team

Anna, Annette, Andrea, Andrea,
 Ingrid, Irma, Irmgard und Melanie

Vereinsgeschehen...



Ringen

Wir waren wieder mal so weit!

Am 13.03.2016 nahmen die Alberschwender Schüler beim sehr gut organisierten Anfängerturnier in Klaus teil. Mit sieben Teilnehmern aus Alberschwende stellte der URC Wolfurt 13 Teilnehmer.

Einige davon starteten das erste Mal bei einem solchen Turnier. Allein der Einmarsch der über 70 Schülerringer im Alter von fünf bis dreizehn Jahren war sehr beeindruckend. Ein Anfängerturnier ist ein wahres Highlight für jeden Ringerfan.

In der Klasse bis 19,2 kg war **Ronja Sohm** das einzige Mädchen unter 6 Teilnehmern. Sie kämpfte beherzt, gewann gegen größere Burschen und unterlag im Finale um Platz 3+4 einem starken Hörbranner.

In der Klasse bis 24,8 kg war unser Neuling **Kilian Stadelmann** am Start. Sein erster Einsatz auf einem Turnier. Mit viel Einsatz und Wille konnte er seinen ersten Kampf gewinnen. Erstes Turnier und gleich Platz 5.

In der Klasse bis 29,3 kg hatte Alberschwende gleich 3 Starter. **Karim und Khalil Boudkour** sowie **Claudia Preuss**. Karim, der Jüngste und Kleinste unter den 8 Startern, hatte weder Angst noch Respekt. Er stellte sich der Herausforderung und kämpfte beherzt um jeden Punkt und





wurde am Ende mit Platz sieben belohnt. Claudia kämpfte sich bis ins kleine Finale. Ihr Ehrgeiz wurde am Schluss mit Platz drei belohnt. Khalil, der alle Kämpfe bis ins Finale gewinnen konnte, unterlag erst im Kampf um Platz eins seinem Gegner. Am Ende ein toller zweiter Platz.

In der Klasse bis 31,7 kg kämpfte sich **Pascal Natter** durch die sehr starken Gegner. Sein Einsatz und Wille wurde noch nicht belohnt. Doch auch er konnte die Trainer mit vielen guten Ansätzen und Kampfgeist überzeugen. Hier werden die ersten Siege nicht mehr lange auf sich warten lassen.

In der Klasse bis 39,7 kg war Lisa Preuss das einzige Mädchen unter den 5 starken Gegnern. Lisa setzte alles ein, was sie hatte. Die gelernten Techniken und Taktik gingen im ersten Kampf voll auf. Sie besiegte nach 3 harten und intensiven Minuten ihren Gegner nach Punkten. Zum Schluss wurde sie sehr gute Vierte.

Silvio Sohm durfte auf Grund seiner bisherigen Leistungen Anfang März mit dem Schülerkader aus Wolfurt zur Rheintalliga nach Oberriet/Grabs/CH anreisen. Das Schülermannschaftsturnier, an dem nur Ringer mit größerer Wettkampferfahrung teilnehmen, zählt zu den Höhepunkten eines jeden Schülerringers. Silvio unterstützte den Verein in der Gewichtsklasse bis 25 kg. Mit einem Sieg in 3 Kämpfen konnte er die Mannschaft und Trainer überzeugen. Am 10.04.16 wartet auf ihn die Schülerlandesmeisterschaft in Götzis.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.urcw.sportunion.at
Danke an alle Familien und Betreuer für die tatkräftige Unterstützung.

Fröis Klaus
Trainer Ringen Section Alberschwende



Das Glück ist wie a Vogerl – man weiß nie so genau, in welche Richtung es fliegt!

Die ersten beiden Spiele der 1. Mannschaft im Frühjahr sind absolviert. Die Fakten: 1 Sieg, 1 Niederlage.

Das erste Spiel wurde mit 1:0 gegen Röthis verloren. Mit etwas Glück wäre ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gelegen, weil das Gegentor sehr „unglücklich“ passiert ist. Allerdings ist hier klar festzuhalten, dass der Gegner an diesem Tage einfach besser war und somit diese Punkte verdient auf das Habenkonto verbuchen konnte. Der Eindruck unserer Mannschaft: noch stark ausbaufähig.

Wesentlich besser verlief die Partie gegen den FC Andelsbuch mit dem Endergebnis von 3:1 für die Alberschwender. Hier ist unsere Mannschaft doch deutlich anders ans Werk gegangen. Bis zur 76. Minute lagen wir aber trotzdem mit 0:1 im Rückstand.

Es ist oft unfair, einen Spieler positiv herauszuheben, da die Mannschaft immer zusammen gewinnt und auch zusammen verliert. In diesem Fall tun wir es aber doch: Esref „Eschi“ Demircan saß bis zur 72. Minute auf der Ersatzbank, da die erlittene Verletzung noch nicht ganz ausgeheilt war. Es ist nicht leicht, der Erwartungshaltung „das Spiel zu drehen“ gerecht zu werden, wenn man dafür nur wenige Minuten oder wenige Aktionen zur Verfügung hat. Eschi hat es aber diesmal ganz eindeutig geschafft und so die gute Laune vieler Zuseher mitbeeinflusst. 4 Minuten nach der Einwechslung – also in der 76. Minute – erzielte er mit einem wunderbaren Freistoß in die Tormannecke den Ausgleich, und in der 81. Minute versenkte er einen Elfmeter (Foul wurde auch an ihm begangen) mit einem Kracher unter die Latte zur 2:1 Führung (Ball streifte die Querlatte, d.h. 5 cm höher und der Ball wäre zurück ins Spielfeld geflogen). Hier kann man doch irgendwie festhalten: Glück gehabt oder auch von einem glücklichen Händchen des Trainers sprechen.



*Freistoß zum 1:1 gegen Andelsbuch ...
Ball fährt wunderbar in die Maschen ein*



*Verteidigung des Vorsprunges mit
allen Mitteln*

Eventuell kann man doch das Vogerl in eine gewisse Richtung locken und so das Glück mit Einsatz und Willen „erzwingen“?

Natürlich sind auch die anderen Kampfmannschaften zu erwähnen, die am gleichen Wochenende ebenfalls allesamt mit Siegen aufwarten konnten. 1b ... 1:0 gegen Andelsbuch 1b, 1c ... 8:1 gegen Mäder 1b und die Damen 4:1 gegen Vorderland.

Schau hinein ... in die neue Homepage des FC Sohm Alberschwende

Ein großes Lob redlich verdient haben sich Andre Hammerer, Kathrin Berlinger und Patrick Hopfner. Sie haben in unzähligen Stunden die neue Homepage des Vereines auf die Beine gestellt, und herausgekommen ist ein wirklich sehr gutes Ergebnis.

Wir laden euch daher ein: Schaut dies unter www.fc-alberschwende.com an, und bildet euch selbst ein Urteil. Danke ... das habt ihr großartig gemacht (und wenn dies ein Vorarlberger sagt, dann hat's schon Gewicht). Hier können Interessierte doch eine Unmenge an Informationen entnehmen über Aktuelles, aber genauso über vergangene Vereinsaktivitäten (Spielberichte, News um den Verein, Spielankündigungen, jede Menge an Fotos in der Galerie ... und vieles mehr).



Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Bei unserem letzten Nachmittagstreff konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Nassfilzen unter Beweis stellen. Mit großer Faszination, Kreativität und viel Spaß ist eine wunderschöne Osterdekoration entstanden. Mit Wolle, Wasser und Seife wurden tolle Osterküken in allen Varianten gefilzt.



Frühstückstreff

Termine: 20. / 27. April 2016
04. / 11. / 18. / 25. Mai 2016
Ort: EKIZ Alberschwende
Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr
Kosten: Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

Nachmittagstreff – Bilderbuchgeschichten



Am Ende des Regenbogens soll es einen Schatz geben. Die beiden kleinen Freunde, der Dachs und der Fuchs, wollen ihn suchen. Das Eichhörnchen, die Ente und auch der alte Hase helfen den beiden, ihren ganz besonderen Schatz zu finden. Einen Schatz, der so anders ist, als die Freunde es sich vorgestellt haben! Einen Schatz, der aber trotzdem soooo unglaublich wertvoll ist.

Einer für alle – Alle für einen! Zu diesem Schluss kommen die Tiere, die zusammen losziehen, um die Welt zu entdecken. Jeder der Freunde ist wichtig – jeder wird so angenommen wie er ist.

Mit der Schatzkarte, die wir im EKIZ finden, werden auch wir uns auf die Suche nach einem besonderen Schatz machen. Wir freuen uns auf viele kleine Schatzsucher... und Bücherwürmer, die an diesem Nachmittag zu uns ins EKIZ kommen!

Termine: 28. April 2016
Zeit: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 4,- für Erwachsene
€ 1,- je essendes Kind
plus Materialkosten
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Eine große Motivation für uns ist, wenn der Verein von vielen Mitgliedern getragen wird. Seit Herbst 2015 sind alle Eltern, die ein Kind in der Kinderbetreuung (ehem. Spielgruppe) haben, nicht mehr automatisch Mitglied in unserem Verein, da diese von der Gemeinde übernommen wurde. Wenn du uns gerne unterstützen oder Mitglied werden möchtest, dann kannst du dies mit dem Jahresbeitrag von € 12,- pro Familie unter der Bankverbindung:

Raiba Alberschwende,
IBAN: AT93 3740 1000 0006 1614

gerne tun.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team

ALLERHAND stellt us

TAG DER OFFENEN BETRIEBE IN ALBERSCHWENDE

30. April 2016 | 10 - 17 Uhr

8:45 Uhr

Präsentation
des Projektes:
Schule & Handwerk

Ort: Sohm HolzBau-
technik

Organisiert von ALLERHAND mit Unterstützung von

Haberkorn GmbH | Raiffeisenbank Alberschwende | Hermann Tschabrun GmbH
Tischler Rohstoff e.Gen. | Würth Handelsges.m.b.H | Morscher Farben- &
Werkzeug-Handels-Gesellschaft m.b.H.

56 Betriebe – 1 Ziel

Gemeinsames Ziel der Veranstaltung ist es, allen Interessierten einen Einblick in die ortsansässigen Betriebe zu ermöglichen. Handwerker, Dienstleister und Kleinunternehmen öffnen ihre Türen oder präsentieren sich in Kooperationen an verschiedenen Standorten. Insgesamt sind es 56 Betriebe, davon 17 ausbildende **Lehrbetriebe***.

Schule & Handwerk

Bereits um 08:45 Uhr findet die Abschluss-Präsentation der Projektwoche Schule & Handwerk bei der Firma Sohm Holzbautechnik statt. Die 3. Klassen der VMS Alberschwende zeigen, was sie in der Berufs-Orientierungswoche zusammen mit verschiedenen Handwerkern geschaffen haben.

Musikverein Alberschwende

Der Musikverein Alberschwende umrahmt die Veranstaltung und begleitet uns an folgenden Standorten mit „Ständle“ durch den Tag:

10:00 Uhr Auftakt bei Sohm Holzbautechnik, Bühel

11:15 Uhr Wäldergarage Meusburger, Reute

12:30 Uhr Willi Fahrzeugbau, Gschwend

14:30 Uhr Hufisch – Tanja Fischer, Fischbach

16:00 Uhr Abschluss am Dorfplatz mit Ausklang

Shuttle-Bus-Linien

Ausgehend vom Dorfplatz werden sämtliche Betriebe von 10:00 – 17:00 Uhr mit 4 verschiedenen Shuttle-Bus-Linien angefahren und verkehren im ca. 20 min Takt:

Dorfplatz – Fischbach – Dorfplatz

Dorfplatz – Müselbach – Dorfplatz

Dorfplatz – Achrain – Dorfplatz

Dorfplatz – Zoll – Dorfplatz

Verpflegung

Die Bewirtung erfolgt an mehreren Plätzen und nimmt sich unterschiedlichster kulinarischer Themen an.

am Dorfplatz:

Wirtshaus zur Taube – Hausmannskost und Traditionelles Cäsars – Kaffee | Kuchen | Eis

an der L200/Bühel:

Käsknöpfe & Raclette, Bewirtung durch die Gemeindevertretung

Erlös zugunsten des Musikvereines Alberschwende bei Sohm Holzbautechnik

an der L200/Gschwend:

Gutes Heißes vom Grill, Bewirtung durch die Feuerwehr Alberschwende
Erlös zugunsten der Feuerwehr;
bei Willi Fahrzeugbau

Fischbach:

Wein & Weinbegleiterspeisen

bei Hufisch – Weingenuss und Naturfreuden

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Firmen inkl. Verlinkung zu deren Homepage sowie einen Standortplan der einzelnen Aussteller und Kooperationen findet ihr auch unter

allerhand.alberschwende.at

Wir laden euch ein, die Gelegenheit wahrzunehmen und unsere Unternehmen und deren Angebot aus nächster Nähe kennenzulernen.

Auf euren Besuch freuen sich:

ARA Alberschwende (AbwasserReinigungsAnlage)

Architekt DI Wolfgang Bickel

Arno Hagspiel, malerei – kunst – handwerk

Austrodrone, Buxbaum

Bäckerei Huber, Dietmar Huber*

Bals Michael und Muxel Johannes, Versicherungsgesellschaft

Berchtold Elisabeth, Lomi Lomi Nui

Bereuter Anton, Handwerkholz*

Bereuter Manuel, Malermeister

Bereuter Martin, Kreativ Ofen, Hafnermeister

Bereuter Remo, Raumausstattung

Bereuter Verena, Dorfkiosk

Bereuter, Versicherungsbüro Bereuter GmbH

Blumen Gunz, Floristin Petra Gunz

Bolter Herbert – Kachelöfen, Fliesen, Herde

BÖMA Maschinenbau und Automatisierung GmbH*

Cäsars Cafe/Restaurant, Cäsar Greußing

Dür Andreas, Gärtnerei

Dür Naturholzmöbel, Raimund Dür*

Eiler Transporte Holzhandel

Feldkircher Roland, Metallbau*

fetzcolor, Fetz Malerei GmbH*

Fortsetzung auf Seite 28

Fiel Birgit, Beratung – Coaching – Training
 Frisör Schnittpunkt, Dolores Hagspiel*
 Geser Bernhard, Elektrotechnik/Photovoltaik
 Gmeiner's Natur & Genuss – HolzHandwerkMöbel –
 Biobauernhof
 Huber Josef, motex logostickerei & textilhandel
 Hufisch Weingenuss und Naturfreuden, Tanja Fischer
 Ina Rűf, Schuhmacherin
 Kaminservice + Isolierservice, Baurenhas
 KAROSSERIE AKADEMIE, Mennel Wilfried*
 Katzen- und Hundefrisörin, Schwendinger Carmen
 Knapp Reinold, Hof 437 – Innen- und Außenarchitektur,
 Altbausanierung
 Längle Veronika, Damen- und Kinderschneiderei
 LENZ Steinmetz GmbH*
 Lichthandwerk Fotografie Nina Bröll
 Massagestűble, Feurstein Ingeborg
 Mattivi Karin, Fitness & Coaching
 oa.sys baut gmbh*
 Pernikl GmbH, Akustik- und Schallschutztechnik
 Polster Handwerk Böhler Konrad
 RUSCH Dachdeckerei-Spenglerei*
 Schedler Kurt Holztransporte
 Sohm HolzBautechnik GmbH*
 Spenglerei Flatz GmbH
 Stadelmann Heizung – Sanitäre*
 Sutterlüty Armin, Rauchfangkehrer / Holzschlägerung
 Telesis Entwicklung- und Management GmbH, Rűf
 Franz
 VITL Metalldesign, Immler David
 Wäldergarage Meusburger GmbH*
 Willi GmbH, Fahrzeugbau*
 Winder Peter GmbH, Baumeister – Planung – Baulei-
 tung
 Winder Valentin, Tischlerei*
 Wirtshaus Taube, Wälder Gastlichkeit*
 Wohnwerkstatt alte Schmiede, Margot Stumvoll-Winder
 Zimmerei JOSO, Sohm Josef



Palmenbinden und Messbesuch

Am Samstag, den 19. März, trafen wir uns zum alljährlichen Palmenbinden. Gemeinsam mit den Eltern und Leitern konnten die Kinder ihre eigenen Palmen gestalten. Für einen gemütlichen Nachmittag sorgte der Elternrat mit Kuchen und Kaffee. Am Sonntag besuchten wir dann mit unseren Palmen den Gottesdienst.



DANKE an alle Eltern, Kinder und Leiter für ihre Mithilfe und ihr Dabeisein.



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hat erfolgreich an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Aus unserem kleinen Verein haben die Jungschützen sowie die Erwachsenen an der Landesmeisterschaft in Gisingen sowie bei der Bezirksmeisterschaft in Egg und Schwarzenberg erfolgreich teilgenommen. Bei den Bezirksrunden haben wir ebenso mit Erfolg teilgenommen.

Die Jungschützen haben bei den Landesrunden fleißig mitgemacht, und drei erfolgreiche Teilnehmer durften bei der Staatsmeisterschaft antreten. Wir gratulieren allen Preisträgern und wünschen weiterhin Gut Schuss.

Vorarlberger Landemeisterschaft in Gisingen vom 5. und 6.3.2016

Senioren 1 weiblich

5. Willam Marlis	406,2
------------------	-------

Senioren 1 männlich

4. Fink Hermann	404,3
13. Huber Dietmar	396,9
14. Winder Peter	394,3

Senioren 2 männlich

11. Zwerger Guntram	390,2
---------------------	-------

Frauen LGA

9. Winder Gerda	407,7
12. Huber Gabriele	404,1

Männer LGA

2. Sutterlüty Armin	414,8
---------------------	-------

MANNSCHAFT Allgemein LGA

4. Alberschwende 1

Sutterlüty Armin	414,8
Winder Gerda	407,7
Huber Gabriele	404,1

9. Alberschwende 2

Willam Marlis	406,2
Fink Hermann	404,3
Winder Peter	394,3

Bezirksmeisterschaft vom 11. – 12.03.2016

Jugend 1

2. Tschabrun Nina	186 Ringe
8. Winder Johannes	179 Ringe
9. Metzler Jakob	178 Ringe

Jugend 2

1. Tschabrun Natalie	176 Ringe
2. Winder Markus	161 Ringe
3. Metzler Cornelius	151 Ringe

Junioren

1. Sohm Jodok	384 Ringe
2. Sutterlüty Jürgen	378 Ringe

LG Männer

2. Rusch Tobias	385 Ringe
-----------------	-----------

LG Senioren 1

2. Sutterlüty Armin	370 Ringe
4. Fink Armin	358 Ringe

LG Aufgelegt

2. Willam Marlis	395 Ringe
3. Winder Gerda	393 Ringe

LP Männer

6. Rusch Andreas	346 Ringe
------------------	-----------

LG Jugend 1 Mannschaft

2. Alberschwende mit Tschabrun Nina Winder Johannes Metzler Jakob	543 Ringe
--	-----------

LG Jugend 2 Mannschaft**1. Alberschwende mit**

Tschabrun Natalie	
Winder Markus	
Metzler Cornelius	488 Ringe

LG Mannschaft Allgemein

4. Alberschwende mit	
Rusch Tobias	
Sohm Jodok	
Sutterlüty Armin	1139 Ringe

Frauen LGA

1. Winder Gerda	395 Ringe
2. Huber Gabriele	392 Ringe

Allgemein Hobby

4. Stadelmann Werner	398 Ringe
7. Bugelnig Rudolf	396 Ringe
17. Zengerle Alfred	385 Ringe
22. Fink Gaby	331 Ringe

Seniorinnen LGA

2. Willam Marlis	388 Ringe
------------------	-----------

Männer LGA

1. Lang Rene	391 Ringe
2. Metzler Lukas	389 Ringe

Senioren 1 LGA

1. Sutterlüty Armin	396 Ringe
8. Winder Peter	386 Ringe
10. Huber Dietmar	384 Ringe
12. Fink Hermann	383 Ringe

Senioren 2 LGA

6. Zwerger Guntram	372 Ringe
--------------------	-----------

Senioren 3 LGA

1. Sohmann Paul	397 Ringe
-----------------	-----------

Mannschaftsliste Hobby

3. Alberschwende	
Stadelmann Werner	
Bugelnig Rudolf	
Zengerle Alfred	1179 Ringe

Allgemeine Klasse LGA

2. Alberschwende 1	
Sutterlüty Armin	
Winder Gerda	
Fink Hermann	1174 Ringe

3. Alberschwende 2

Huber Gabriele	
Lang Rene	
Willam Marlis	1171 Ringe

Bregenzerwälderrunden Einzelwertung**Jugend 1**

1. Metzler Jakob	941 Ringe
2. Tschabrun Nina	933 Ringe
5. Winder Johannes	895 Ringe

Jugend II

1. Tschabrun Natalie	881 Ringe
3. Winder Markus	722 Ringe
4. Metzler Cornelius	649 Ringe

Junioren LG

1. Sohmann Jodok	1920 Ringe
2. Sutterlüty Jürgen	1852 Ringe

Männer LG

2. Rusch Tobias	1550 Ringe
-----------------	------------

Senioren LG

1. Sutterlüty Armin	1876 Ringe
3. Fink Armin	1853 Ringe

Allgemeine Kl. Stehend aufgelegt

2. Winder Gerda	1942 Ringe
3. Willam Marlis	1900 Ringe

Männer LP

7. Rusch Andreas	1364 Ringe
------------------	------------

Frauen LGA

1. Winder Gerda	1943 Ringe
2. Huber Gabriele	1935 Ringe

Seniorinnen LGA

4. Willam Marlis	1920 Ringe
------------------	------------

Männer LGA

2. Lang Rene	1545 Ringe
3. Metzler Lukas	1929 Ringe

Senioren I LGA

1. Armin Sutterlüty	1990 Ringe
8. Winder Peter	1921 Ringe
10. Huber Dietmar	1897 Ringe



hinten v.l.: Werner Stadelmann, Jodok Sohm, Tobias Rusch, Lukas Metzler, Armin Sutterlüty, Hermann und Gabi Fink, Marlis Willam
vorne v.l.: Armin Fink, Paul Sohm, Natalie Tschabrun, Johannes Winder, Nina Tschabrun, Markus Winder, Jakob Metzler, Gerda Winder, Gabi Huber



hinten v.l.: Jakob Metzler, Cornelius Metzler, Johannes Winder, Markus Winder
vorne v.l.: Nina Tschabrun, Natalie Tschabrun

Senioren II LGA

4. Fink Hermann	1919 Ringe
5. Zwerger Guntram	1904 Ringe

Senioren III LGA

1. Paul Sohm	1586 Ringe
--------------	------------

Hobbykl. LGA

7. Stadelmann Werner	1974 Ringe
11. Zengerle Alfred	1951 Ringe



Öffnungszeiten der Ausstellung „Alberschwende in Wort und Bild“ in Mesmers Stall und Cäsars Café: 09. – 24. April täglich von 09:00 – 20:00 Uhr

Info-Abend „Migration“ am Dienstag, den 26. April, um 20:00 Uhr im Hermann Gmeiner Saal

Caritasdirektor Dr. Walter Schmolly wird uns am Dienstag, den 26. April, Hintergründe zum Thema „Migration“ vermitteln. Die Gemeinde informiert über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in unserem Dorf. Das Projekt „Wir sind aktiv“ präsentiert Ergebnisse der geleisteten Arbeit(en).

Ausblick zur Jahreshauptversammlung am 18. Mai

Interessierte Menschen sind durchaus bereit, einzelne Aktivitäten im Ehrenamt zu unterstützen oder zu begleiten. Aber immer weniger Menschen sind gewillt, klassische Funktionen in Vereinen zu übernehmen. Diesem Trend folgend, planen wir für die Zukunft der Kulturmeile die Bildung von kleinen Teams zur Durchführung von kulturellen Aktivitäten.

Neben unseren klassischen Themenkreisen **Veranstaltungen** (Konzerte, Vorträge, Filme usw.), **Ausstellungen** und **Museum** bieten sich auch neue, junge Bereiche wie Internet und **Öffentlichkeit** an. Diese Themenkreise sind keineswegs vollständig – wir sind offen für Neues!

Wenn dir Veranstaltungen, ein Programm in Mesmers Stall oder kulturelle Vielfalt ein Anliegen sind, dann schau bei unserer Jahreshauptversammlung vorbei. Jetzt hast du die Möglichkeit, zu „walten“ und zu gestalten. Auch die klassische Vereinsleitung mit fix definierten Ämtern – wie Obmann/Frau – soll einer neuen Struktur weichen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Aufbruch!

Mittwoch, den 18. Mai, ab 20:00 Uhr in Mesmers Stall Jahreshauptversammlung der Kulturmeile; Erneuerung und eine „kulturelle Überraschung“ werden geboten!

Saisonstart

Durch großes Engagement der Mitglieder des UTC Alberschwende konnte die Platzsanierung in den letzten Tagen abgeschlossen werden. Auch das Clubheim wurde auf Vordermann gebracht, und so steht einem sportlichen Start in die neue Saison nichts mehr im Wege. Und genau diese wird, wie auch schon in den letzten Jahren, mit unserem Eröffnungscocktail am 22.04.2016 gestartet. Dazu sind alle Mitglieder und natürlich auch solche, die es noch werden möchten, herzlich eingeladen.



Ab Mai geht es dann auch beim UTC Alberschwende wieder richtig rund. Zu Beginn steht unser traditionelles „Mäschleturnier“ am 01.05.2016 auf der Liste, und ab Mitte Mai werden einige Mannschaften des UTC Alberschwende um die Titel der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften mitkämpfen.

Für all diejenigen unter uns, die noch ein wenig üben sollten/wollen steht dann von Mitte April bis Anfang Juli unser langjähriger Trainer Ivo zur Verfügung. Neben dem Schülertraining wird auch Einzel- bzw. Gruppentraining für Erwachsene angeboten. Bitte das Training direkt mit Ivo organisieren – Tel. 0664 / 55 86 968, ab dem 18. April erreichbar.

- Einzeltraining: 1 Trainingseinheit à 60 min. € 25,-
- Gruppentraining: 1 Einheit à 60 min. € 25,- gesamt für die ganze Gruppe

... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
 ... niemand ist zu alt oder zu jung...
 ... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
 ... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	18. 4.	Helene	15:00 – 16:45
Dienstag	26. 4.	Roswitha	15:00 – 16:30
Montag	02. 5.	Helene	15:00 – 16:45
Dienstag	10. 5.	Roswitha	15:00 – 16:30
Dienstag	17. 5.	Helene	15:00 – 16:45

Alle Termine im Pfarrheim.
 Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Neumitglieder (Personen, die noch nie Mitglied beim UTC Alberschwende waren), die bei Ivo einen 10-Stunden Kurs absolvieren, müssen im ersten Jahr nur den Passiv-Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 25,- bezahlen, sind aber trotzdem spielberechtigt wie Vollmitglieder.

Im März Leandoblatt haben wir bei den Mitgliedsbeiträgen für Paare leider einen falschen Betrag angedruckt. Richtig ist € 230,-.

Wir wünschen allen eine unfallfreie und sportlich erfolgreiche Saison.

Das Vorstandsteam



Infonachmittag der Kinderbetreuung Dean und Duss

Termin: Am Freitag, den 22.04.2016, 14:00 bis 16:30 Uhr
Anmeldungen für die Kinderbetreuung Dean und Duss sind ab diesem Termin möglich.

Wo: Kinderbetreuung Dean

Adresse: Hof 700 (Volksschule, Eingang vom Parkplatz Hermann Gmeiner Saal)

Tel. 0664 / 88 95 08 33

Steckbrief der Kinderbetreuung:

Alter der Kinder:

Ab 2,5 Jahren

In Ausnahmefällen und bei freien Plätzen nehmen wir auch Kinder ab 1,5 Jahren auf.

Kinderanzahl: Max. 6 Kinder pro Betreuerin, wird an das Alter der Kinder angepasst.

Betreuungspersonen: Ausgebildete Kleinkindbetreuerinnen, Sozialpädagogin

Öffnungszeiten:

Vormittagsbetreuung:

Montag bis Freitag, 07:30 bis 12:30 Uhr

Mittagsbetreuung mit Mittagessen:

Dienstag und Donnerstag, 12:00 bis 14:00 Uhr

Nachmittagsbetreuung:

Dienstag und Donnerstag, 14:00 bis 16:30 Uhr

Spiele ist Lernen

In der Kinderbetreuung bieten wir den Kindern die Möglichkeit zur Entwicklung und Entfaltung ihrer eigenen Fähigkeiten. Dies wird durch gemeinsames Tun, im freien Spiel und mit anderen Kindern erprobt. Gerade im freien Spiel lernt das Kind Ausdauer, Konzentration und Durchhaltevermögen.

Sie können ganz versunken sein bei der Sache, die Außenwelt nicht wahrnehmen und sich ganz hingeben – ganz im Hier und Jetzt sein.

Beim freien Spiel haben die Kinder die Möglichkeit:



Mit verschiedensten Materialien zu experimentieren.



Auf spielerische Weise die Grob- und Feinmotorik üben.



Erste soziale Kontakte außerhalb der Familie zu knüpfen.

In den Räumen der Kinderbetreuung bieten wir den Kindern viel Bewegungs- und Freiräume mit attraktiven kindgemäßen Materialien, die sie frei wählen können. Kinder brauchen nicht nur Spielzeit mit sich alleine oder mit Erwachsenen, sondern sie haben ein sehr großes Bedürfnis, mit Ihrgleichgen zu spielen. Das heißt: Kinder brauchen Kinder.

Mit dem Spiel mit anderen lernen sie:

- ihren Platz in einer sozialen Gruppe zu finden
- zu verhandeln und zu streiten
- haben die Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Kindern zu messen
- vom Nächstgrößeren zu lernen
- soziale Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Gruppenfähigkeit, Frustrationstoleranz,... zu üben.

Auf euren Besuch freuen sich:

Barbara, Bettina, Elfriede, Dagmar, Regine und Sabine



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 05579/7147 E-Mail: gerhard@berlingers.com

Jahreshauptversammlung am 11. März 2016

Die heurige Jahreshauptversammlung fand im Café Caesars statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imkerinnen und Imker aus Alberschwende, Interessierte an der Imkerei und mehrere Freunde aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Höhepunkte waren

1. die Wahl eines neuen Kassiers
2. die Ehrung von Gerhard Berlinger für seine 10-jährige Obmannstätigkeit und
3. der Bericht des Obmannes

zu 1. Wahl eines neuen Kassiers:

Unser Kassier Christof Beier hat seinen Rücktritt früh genug angekündigt, sodass mit Christopher Bischof ein neuer Kassier zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden konnte. Der Obmann gratulierte Christopher zur Wahl und bedankte sich für seine Bereitschaft, die Funktion des Kassiers zu übernehmen. Der Obmann dankte auch dem ausgeschiedenen Kassier Christof Beier für die geleistete Arbeit.

zu 2. Ehrung von Gerhard Berlinger mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Vorarlberger Imkerverbandes (VIV) für seine 10-jährige Tätigkeit als Obmann unseres Vereines:

Gerhard Berlinger wird bei der Jahreshauptversammlung des VIV für die 10-jährige Tätigkeit als Obmann unseres Vereines das Silberne Ehrenzeichen des VIV verliehen.

Obmannstellvertreter Mag. Dieter Metzler gab einen Rückblick mit Untermauerung durch Bilder über die letzten 10 Jahre Obmannstätigkeit von Gerhard. Gerhard hat sehr viel als Obmann erreicht. Er hat sich auch in kurzer Zeit ein umfangreiches Wissen angeeignet. In der Zeit der Obmannstätigkeit von Gerhard wurden u.a. viele schöne Ausflüge, Ständeschauen und Imkerwanderungen durchgeführt. Zuchtgruppen wurden organisiert und Jungim-

kertrainings veranstaltet. Jedes Jahr hat Gerhard auch das Kerzenziehen beim Christkindlemarkt gemeinsam mit Lucia veranstaltet und betreut.

Ein Höhepunkt war die Errichtung des Imkerhus, bei dem Gerhard voll engagiert war. Gerhard hat oft schwierige Probleme mit viel Sachverstand gelöst.

Dieter dankte Gerhard für seine wertvolle Arbeit für unseren Verein.

zu 3. Bericht des Obmannes:

Der Obmann gab im Wesentlichen folgenden Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr und folgenden Ausblick auf geplante Aktivitäten in diesem Jahr:

Tätigkeiten im vergangenen Jahr:

- Februar: Vortrag von Rudolf Pfeiffer und Armin Rauch in Zusammenarbeit mit dem OGV
- 20. Juni 2015: Ausflug zu Armin Rauch/Dünserberg und Rothenbrunnen/Belegstelle mit dem OGV
- Start des Imkertrainings an den Dienstagen der geraden Kalenderwochen
- Futtermittel- und Varroamittelausgabe am 10.7.2015
- 6. und 7.11.2015: Hygiene- und Wachstage im Imkerhus mit Schulung für die Restentmilbung
- Mithilfe durch Hartmut Wohllaib und den Obmann bei der Frühjahrsmesse mit Schwerpunkt Bienen.
- Beim Sommerprogramm des Familienverbandes wurde das Imkerhus für einen Aktionstag mit Alberschwender Kindern genutzt.
- Gratulation an Andi Jacobi, der eine Silbermedaille für seinen Alberschwender Waldhonig in Wieselburg erhalten hat und an Alwin Muxel, der in Oberösterreich ebenfalls mit Waldhonig Höchstnoten erzielt hat.
- Der Christkindlemarkt am 8.12.2015 war auch heuer wieder gut besucht. Es sei ein Erlös von € 950,- zu Gunsten des Entwicklungshilfeprojektes von Josef Bereuter erzielt worden. Nachdem unser Stand die letzten 10 Jahre hauptsächlich von Lucia und ihm betreut wurde, gibt Gerhard bekannt, dass sie die Organisation nun einem anderen Mitglied überlassen wollen. Er bittet Interessenten, sich zu melden und dankt allen, die mitgeholfen haben.

Ausblick 2016:

A) Was passiert heuer im Imkerhus:

- Umarbeitung von Wachs. Gerhard bittet alle Imker, ihr Wachs im Imkerhus umzuarbeiten bzw. umarbeiten zu lassen (Rückstände in gekauften Mittelwänden).

- Imkertraining
- Wachs- und Hygienetag im Herbst 2016
- Völker der Jungimker werden wieder beim Imkerhus aufgestellt.
- Futter- und Varroamittelausgabe
- Futterteig (Futterteigmaschine wird geprüft, ob funktioniert. Futterteigtaschen sollen in der Werkstatt im Imkerhus hergestellt werden)

B) Gartenmarkt 2016:

Peter Klaus Gmeiner berichtet über die Vorbereitungen für den Gartenmarkt am 11.06.2016 mit Weltrekordversuch für die Erstellung des größten Nützlingshotels. Unser Stand werde beim Gartenmarkt im Nützlingshotel platziert.

Folgende Termine wurden angekündigt:

19.03. Nützlingshotelbautag im Feuerwehrhaus

09.06. Aufbau Start

10.06. Aufbau mit Kindern

11.06. Markt

12.06. Abbau

Der Obmann bedankt sich bei Peter Klaus für den interessanten Vortrag.

C) Registrierung VIS/Kennzeichnungspflicht

Obmannstellvertreter Mag. Dieter Metzler erläutert die Registrierungspflicht im Veterinärinformationssystem (VIS) aufgrund der Tierkennzeichnungs-Verordnungsnovelle 2015. Zukünftig (ab 1.1.2017) müssen von den Imkern an zwei Stichtagen pro Jahr Anzahl und Standort der Bienenvölker gemeldet werden. Zudem seien auch die Stammdaten der Imker zu melden (ab 1.4.2016). Weiters sei auch die Kennzeichnung der Bienenstände gefordert.

D) Biofutter:

Unser Verein beabsichtigt, zukünftig nur noch biozertifiziertes Futter anzuschaffen und auszugeben. Das Futter ist ca. doppelt so teuer wie das bisherige. Beim bisherigen Futter wie auch bei normalem Zucker aus den Geschäften kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass der Anbau in Gebieten erfolgt, in denen Neonikotinoide eingesetzt werden.

Es bleibt jedem Imker freigestellt, welches Futter verwendet wird; der Verein wird aber nicht den Anbau mit Einsatz von Neonikotinoiden unterstützen.

Es wird über eine Liste der Bedarf an Biofutter abgefragt. Es werden keine Einwendungen dagegen erhoben, dass nur noch Biofutter bestellt wird.



Obmann Gerhard Berlinger (links) Obmannstellvertreter Mag. Dieter Metzler



JHV 2016

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2015 betragen:

Mitgliederstand	Völker
49 Aktive	367 – Herbst 2014
11 Passive	323 – Frühjahr 2015

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Jahreshauptversammlung für die zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Imkerinnen und Imkern viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2016.

Mit freundlichem Imkergruß



Die Schützenkompanie sucht noch neue Schützen für Fronleichnam. Wenn ihr unsere Fronleichnamskompanie als Jungschütze unterstützen wollt und mindestens 16 Jahre alt seid, dann meldet euch bitte bei:

Christoph Winder, Oberleutnant, Tel. 0664 / 24 07 217,
E-Mail: winder989@gmail.com
Heino Minatti, Leutnant, Tel. 0664 / 56 19 764, E-Mail:
heino@pfadi-alberschwende.com

Der Hauptmann
Benno Winder

lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zur Maiandacht

Am Freitag, 6. Mai 2016, um 19:30 Uhr gestalten wir in der Pfarrkirche Müselbach eine Maiandacht.

Wir freuen uns über euer Mitfeiern!



Ein Aktionstag mit gemeinsamen Bau von Nützlingshotels für den Weltrekordversuch

Unter diesem Motto fanden sich am 26.03.2016 zahlreiche Teilnehmer beim Feuerwehrhaus in Alberschwende ein, um beim Bau von Nützlingshotels den Weltrekordversuch des OGV Alberschwende tatkräftig zu unterstützen.

Zu Beginn informierte Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner über die Idee und Beweggründe, das weltgrößte Nützlingshotel aufzubauen – im Rahmen des Gartenmarktes „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ am 11.06.2016 in Alberschwende. Ziel dieses Projektes ist es, die Bevölkerung zum Thema „Nützlinge“ zu sensibilisieren, den Nützlingen – wie Bienen und andere Insekten – die notwendigen Lebensräume zu schaffen und somit einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Interessierte Teilnehmer hatten bei dieser Aktion nun die Möglichkeit, Informationen und Tipps über den Bau und das Befüllen von Nützlingshotels zu holen. Entsprechendes Bohr-, Säge- und Schneidewerkzeug sowie größere Mengen Nisthilfenmaterial wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Von den Teilnehmern selbst gesammeltes Material wurde untereinander bereitwillig getauscht.

Vor dem Befüllen der Nützlingshotels standen aber als erstes die „Zimmermannsarbeiten“ an. Die einzelnen Holz-Bauteile mussten entsprechend der beigelegten Anleitung zusammen gebaut werden. Diese Arbeiten konnten mit Akku-Schraubern auch zügig erledigt werden. Sehr viel mehr Zeit nahm das anschließende Befüllen der Nützlingshotels in Anspruch. Jeder Teilnehmer versuchte sich als „Raumausstatter“ möglichst kreativ zu betätigen, um den Nützlingen den Einzug so angenehm wie möglich zu machen. Als größeres, raumfüllendes Material dienten meist Harthölzer (Buche) oder Tonziegel, in die ca. 5 cm tiefe Löcher mit unterschiedlichem Durchmesser von 6 – 10 mm zu bohren waren. Lochziegel, mit kleinem Geäst gefüllt, eigneten sich für diesen Zweck ebenso. Auch Tannen- und Kiefernzapfen oder auf entsprechende Länge zugeschnittene und gebündelte Schilf- und Bambusstängel oder verschiedenes Geäst mit Hohlmark (Himbeerstauden, Forsythien)

in den Stärken von 8 – 12 mm fanden als Nistmaterial Verwendung. Als optisches Gestaltungselement wurden die Nistplätze oft mit dazwischen liegenden Rinden- und Mooslagen sowie Holzwolle und Stroh ausgekleidet.

Über den ganzen Vormittag herrschte rege Bautätigkeit. Jung und Alt arbeiteten nebeneinander in Teamwork, und es entstanden dabei tolle Kunstwerke! Die hergestellten Nützlingshotels werden auf der Dornbirner Messe im Rahmen der vom Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg veranstalteten Sonderschau „urban gardening“ ausgestellt (31.03 – 03.04.2016).



Wir möchten uns sehr herzlich für die Unterstützung seitens der Feuerwehr Alberschwende sowie bei allen Teilnehmer und freiwilligen Helfern beim Mitmachen an dieser Aktion bedanken.

Mehr Infos und Fotos zu dieser Veranstaltung auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Die richtige Rasenpflege im Frühling

Mit der wärmenden Sonne beginnt im Frühling auch die Vegetationszeit der Gräser. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, den Rasen im Garten genauer unter die Lupe zu nehmen. Was tun, wenn Moos, dichter Rasenfilz oder der Unkrautwuchs überhandnimmt und das Gräserwachstum hemmt?

Regelmäßiges Vertikutieren ist für die Gesunderhaltung des Rasens ebenso wichtig wie düngen und mähen. Beim Vertikutieren werden der Rasenfilz und das Unkraut herausgearbeitet. Die Gräserwurzeln bekommen mehr Licht, Luft und Wasser, der Rasen wird dichter und strapazierfähiger.



Der OGV Alberschwende hat für diese Zwecke ein benzinbetriebenes Vertikutiergerät angeschafft sowie eine benzinbetriebene Gartenhacke, welche sich hervorragend zur Bodenauflockerung bei Neuanlage einer Rasenfläche oder zur Saatbeetvorbereitung eines Gartens eignet.

Das Vertikutiergerät und die Gartenhacke stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Wer Mitglied werden will, kann diese Geräte natürlich auch ausleihen.

Weitere Infos bezüglich Ausleihe bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, während der Woche ab 17:00 Uhr unter Tel. 0664 / 80 15 97 26 40. Das Vertikutiergerät kann in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Bitte beachtet unsere Tipps und Infos zum Vertikutieren bzw. zur Rasenpflege auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Vortragsabend „Der Garten für die junge Familie“

Auf großes Interesse stieß der Vortragsabend „Der Garten für die junge Familie“ am 17.03.2016 im Wirtshaus zur Taube in Alberschwende, welcher gemeinsam von den Obst- und Gartenbau-Vereinen Buch, Schwarzach und Alberschwende veranstaltet wurde.

Die Veranstalter konnten rund 80 Besucher – darunter erfreulicherweise überwiegend jüngerer Publikum – im bis auf den letzten Platz gefüllten Olga's Festsaal begrüßen. Die Vortragsreferenten – Gärtnermeisterin Regina Metzler, Andelsbuch sowie Gärtnermeister Andreas Dür aus Alberschwende – verstanden es mit ihrem Humor ausgezeichnet, den interessierten Zuhörern Grundkenntnisse in der Gartenplanung und -gestaltung, gepaart mit hilfreichen Tipps und anhand vieler Foto-Beispiele, anschaulich zu vermitteln. Wichtig ist, bei den Vorbereitungsarbeiten den Boden mit hochwertigem Humus oder Gartenerde aufzubereiten, um eine ausreichende Nährstoffversorgung zu gewährleisten. Der eigene „Traumgarten“ kann auf verschiedenste Art und Weise verwirklicht werden – etwa als Kräutergarten mit einer wohlriechenden Kräutervielfalt oder als Ziergarten mit winterharten Stauden und saisonalen Blumengewächsen, welche auch Bienen und andere Nützlinge in den Garten locken sollen. Für Familien mit Kleinkindern eignet sich besonders gut ein Naschgarten mit wohlschmeckendem Beerenobst und gesundem Gemüse. Ausgewählte Beerenobst- und Gemüsepflanzen lassen sich auch pflegeleicht in Töpfen auf Balkon oder Terrasse halten. Der eigene Garten zählt zum erweiterten Wohnraum, der sich im Laufe der Zeit auch immer wieder den eigenen Bedürfnissen entsprechend verändern darf. Er ist zugleich eine Wohlfühl- und Erlebniszone, in der man die Natur genießen und erleben kann. Das Wichtigste ist aber, so die Aussage der beiden Referenten, dass „gärtnern“ einfach Spaß machen sollte.



Mehr Infos und Fotos zu dieser Veranstaltung auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Frühjahrsschnitt am Obstgehölz

Bei guter Witterung trafen sich am 26.03.2016 vormittags rund 30 Teilnehmer zu einem Baumschnittkurs im Obstgarten bei Kursleiter Franz Berchtold in der Parzelle Reute in Alberschwende.

Der Vorfrühling ist der ideale Zeitpunkt, um das Obstgehölz wieder in Form zu bringen und somit den Ernteertrag zu steigern. Baumwärter Franz Berchtold demonstrierte den Kursteilnehmern den fachgerechten Schnitt am Beispiel mehrerer Spindel- und Säulenbäumchen verschiedener Obstsorten wie Apfel und Birne sowie an Trauben-Reben und Heidelbeere-Sträuchern. Bei seinen Vorführungen beantwortete er viele Fragen der Kursteilnehmer und vermittelte hilfreiche Tipps und Infos zu Themen wie Anpflanzung, Düngung oder Veredelung von Obstsorten. Beim Umgang mit Schnittwerkzeugen wies er darauf hin, auf Sauberkeit zu achten, um eine etwaige Übertragung von Krankheiten zu verhindern (Stichwort Feuerbrand).



Ein herzliches Dankeschön an die vielen interessierten Teilnehmer und an Baumwärter Franz Berchtold für die Durchführung dieses Schnittkurses.

Infos und Fotos zu diesem Bericht auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende.

Jahreshauptversammlung 2016

Am Samstag, den 12.03.2016, hielt der Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Wirtshaus zur Taube ab. Das Obleute-Team Luise Barbisch, Andreas Dür und Ing. Peter Klaus Gmeiner konnte in „Olga's Festsaal“ neben rund 70 Besuchern auch BM Angelika Schwarzmann, die Vortragsreferentin Ires Lins sowie Hans Meusbürger, Bezirksvertreter im Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg, recht herzlich begrüßen.

Nach kurzem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder ließ Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner in seinem Tätigkeitsbereich das letztjährige Gartenjahr mit einer Powerpoint-Präsentation Revue passieren. Eine Vielzahl an Veranstaltungen, Aktionen, Fachkursen, Vorträgen und auch Geselliges standen auf dem Programm. Highlights waren u.a. die Beerensträucher-Bestellaktion, die alljährliche Blumenpunkte-Bepflanzung, der gemeinsame Ausflug mit dem BZV Alberschwende ins Große Walsertal und die Neueinkleidung des Vereinsausschusses. Erfreulich entwickelte sich der Mitgliederstand – derzeit zählt der Verein über 400 Haushalte als Mitglieder. Auch der von Gebhard Eiler vorgetragene Kassabericht wies ein sehr gutes Ergebnis aus.

In der anschließenden Jahresvorschau informierte Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner über die nächsten Veranstaltungstermine und Aktivitäten des Vereines. Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist der am 11.06.2016 stattfindende Albeschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ mit einem Rekordversuch des OGV, das weltgrößte Nützlingshotel zu bauen. Die Gesamtzahl der mittlerweile rund 1600 ausgelieferten Holz-Bausätze für den Bau von Nützlingshotels entspricht einer Verarbeitung von rund 14 m³ oder ca. 4000 lfm Holz – aus heimischen Waldbeständen. Zudem war es notwendig, an den Bausätzen insgesamt rund 30.000 Löcher vorzubohren und dieselbe Anzahl Holz-Schrauben abzuzählen. Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner dankte allen Teilnehmern, insbesondere den zahlreichen Schulen, Kindergärten, Vereinen und Sponsoren, die dieses einmalige Projekt „Ein Weltrekordversuch für die Umwelt“ mittragen sowie bei der Gemeinde Alberschwende für die gewährte Unterstützung während des Jahres.



Ein abschließender, sehr informativer Bildervortrag von Ires Lins aus Rankweil zum Thema „Krut und Unkrut“, bei dem es darum ging, welche wertvollen Dienste landläufig eher als „Unkräuter“ bezeichnete Pflanzen für unsere Gesundheit leisten können, rundete die Jahreshauptversammlung ab.

Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür

Ortsgruppe Alberschwende

17.3.16 Do BW Winterwanderung am Häderich

Am 17. März war vom Bezirksseniorenbund Bregenzwald eine Winterwanderung am Häderich angesagt. Neben Mitgliedern aus allen Gemeinden nahmen auch 13 Seniorinnen und Senioren aus Alberschwende teil. Wir trafen uns bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen beim Parkplatz und marschierten frohgemut los. Wir genossen diesen herrlichen Tag und trafen auf verschiedenen Wanderwegen, beim Mittagessen auf der Alpe Moos oder beim Kaffeeplausch beim Hotel bekannte gleichgesinnte Wanderer. Glückliche und zufriedene traten wir um ca. 15 Uhr die Heimreise an. Alles in allem ein wunderschöner Tag.

Programmvorschau vom 21. April bis 31. Mai 2016

- 21.4.16 Do** 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“
21.4.16 Do **2. Frühjahrswanderung: „ICH BIN Pilger weg“**
 Gehzeit ca. 2 Std. Länge ca. 5 km, Höhenunterschied 325 m
 Wanderroute: Wolfurt Kirche – Rüttigasse – Ippachbach – Maria Bildstein
 Abfahrt: L 35 – Dorf 13:06 – Wolfurt an 13:22 Uhr (Zentrum).
 Rückfahrt: L 45 in Bildstein Dorf: 17:43 Uhr – Ankunft Alberschwende 18:00 Uhr
 Einkehr im „Kreuz“. Preis für Gruppenkarte: € 2,40
- 26. – 28.4.16 VSB** Funktionäreausflug nach Bad Ischl
28.4.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“
29.4.16 Fr **3. Frühjahrswanderung: Müselbach – Egg (Bähnletrasse)**
Variante 1: Müselbach – Langenegger Bahnhof – Egg. Gehzeit ca. 2 – 3 Std.
Variante 2: Müselbach – Lingenauer Bahnhof – Egg. Gehzeit ca. 2 Std.
 Abfahrt: Dorf L 41 13:20 Uhr – Rückfahrt: 17:55 Uhr – Gruppenpreis € 2,40
 Einkehr: Im Trude – Schwimmbad
- 01.5.16 So** 19:30 Uhr Maiandacht in **Müselbach** mit anschließender Agape (Zita – Feuerwehrhaus). Gestaltung: Irene, Mathilde und andere und mit der Seniorenmusik

01.5.16 So **BW** 14:00 Uhr Wäldertanz in Lingenau mit den Geschwistern Fink

05.5.16 Do Christi Himmelfahrt kein Jassen

12.5.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

12.5.16 Do **4. Frühjahrswanderung – Dornbirn – Ebnit – Karren**

Variante 1: Abfahrt L 40 Dorf 10:06 nach Dornbirn, weiter mit L47 um 10:40 nach Ebnit. Wanderung: Ebnit – Pfarrers Älepe – Fluhreck – Schönermann Alpe – Hinterbergalpe – Schuttannen – Kühberg – Karren. Ca. 3 Std. Bergauf 332 m, Bergab 433 m, L=7,5 km

Variante 2: Abfahrt Dorf L 40 13:06 weiter mit L 47 um 13:40 zur Karrenseilbahn – 14:00 Auffahrt mit der Karrenseilbahn – es besteht die Möglichkeit, die Karrenrunde (1 ¼ Std.) oder die Staufenrunde (2 ¼ Std.) zu wandern.

Variante 3: Man kann auch im Bergrestaurant bleiben und die wunderbare Aussicht auf das Rheintal genießen – also auch für Nichtwanderer geeignet.

Gemeinsame Talfahrt mit der Bahn (16:15). Abfahrt an der Talstation mit der L 47 um 16:27 Uhr in die Klostersgasse oder Bahnhof (16:38). Weiterfahrt um 17:03 mit der L 41 nach Alberschwende (17:20). Tageskarte Bus (Gruppe) € 2,50 Seilbahnpreise: Berg- und Talfahrt € 9,70. Einzel € 6,90. (Gruppenkarte bei mind. 15 Pers. € 8,80/6,90)

Bei Schlechtwetter fahren alle mit der L 40 um 13:06 Uhr ab. Rückfahrt wie vorgesehen.

13.5.16 Fr **VSB Bodenseeschiffahrt nach Konstanz** (siehe JB Seite 56)

Wir fahren mit der Linie 37 um 09:36 Uhr ab Dorfplatz nach Bregenz und um 17:56 vom HB Bregenz ebenfalls mit der L37 wieder zurück. Fahrpreis: für den Bus Tageskarte Gruppe € 3,50 p.P. Mittagsbuffet und Schiffahrt € 38,-. Kuchenbuffet und Kaffee € 8,-. Anmeldungen ab sofort bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451 – nur beschränkte Anzahl an Plätzen vorhanden.

17.5.15 Di **VSB** 08:45 Landesvorstand – Abholung
Festspielkarten (Jakob)

19.5.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

24.5.16 Di **BW Frühjahrswanderung vom Bödele –
Brüggelekopf – Alberschwende**
Mit Linie 37 (**09:20 Uhr**) fahren wir nach
Bersbuch Kreisverkehr und von dort weiter
mit Linie 38 (**09:45 Uhr**) aufs Bödele. Bus
€ 1,40 (Gruppe) Anmeldungen bis Diens-
tag 17.5. an Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.

**Für alle Wanderungen ist gutes Schuh-
werk erforderlich! Die Teilnehmer wan-
dern auf eigene Gefahr (Keine Haftung).
Die Wanderungen finden nur bei halb-
wegs guter Witterung statt. Auskünfte
am Vormittag des Wandertages bei
Reinhard Stadelmann, Tel. 0664 / 24 30
167.**

26.5.16 Fronleichnam kein Jassen

Vorschau:

Einladung zum Seniorenausflug 2016

Unser diesjähriges Ziel ist das Allgäuer Seenland.

Wir machen uns am **Donnerstag, 16. Juni 2016**, auf den
Weg.

Abfahrt: 07:30 Uhr am Dorfplatz



Unsere erste Station ist das **Alpseehaus** in Immenstadt.
Wir bekommen dort eine Einführung und können das
Haus und seine Ausstellungen je nach Interesse erkun-
den. Für eine kleine Kaffeepause haben wir im benach-
barten Strandcafé Plätze reserviert.

09:45 Uhr: Weiterfahrt entlang des **Rottachsees zum
Forgensee.**

Dort machen wir Mittagspause.



14:00 Uhr: Fahrt nach **Füssen**, wo wir das **Walderlebnis-
zentrum Ziegelwies** besuchen. Der Baumkronenweg,
ein leichter Spaziergang, erschließt uns schöne Ausblicke
in die Wildflusslandschaft des Lechs sowie ins Gebirge
und das Vorland von Bayern und Tirol. Auch hier gibt es
eine Einkehrmöglichkeit.

15:30 Uhr: Wir machen uns auf den **Heimweg** durch das
Tannheimertal – Fischen – Riedbergpass nach **Balder-
schwang**, wo wir den letzten Einkehrschwung machen.
Voraussichtliche Ankunft in Alberschwende: ca. 19:30 Uhr

Einstiegstellen: Nannen 07:33 Uhr, Dreßlen 07:35 Uhr,
Müselbach 07:40 Uhr

Preis: € 38,- (Fahrt, Einführung und Eintritte)

Anmeldung: Durch Überweisung des Betrages bist du
mit dabei.

IBAN: AT69 3740 1000 0005 4577; BIC: RVVGAT2B401

Anmeldeschluss: 31. Mai 2016

Unbedingt mitzubringen sind ein Pass oder Personal-
ausweis und viel guter Humor.

Brauchst du noch irgendwelche Auskünfte, ruf an bei:
Mathilda, Tel. 0664 / 345 92 19 oder Lieselotte, Tel. 0650
/ 669 33 70

Fotos und Berichte:

Bereuter Irene, Sohm Mathilde und Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cable.vol.at



**Vital-Frühstücksbuffet
mit Informationen zum Thema „Die Macht der Lebens-
mittel“**

Welche Nährstoffe brauchen wir?
Warum sind sie wichtig und was bewirken sie?
Welche sind im Frühstück enthalten?

Neben den üblichen Frühstücksbeilagen bietet unser

Wellnesskoch Wolfgang Kellner

selbstgemachte Vollkornbrote und Spezialmischungen
fürs Müsli aus vollem Korn, Aufstriche als Alternative zu
Milchprodukten und natürlich alles mit Rezepten.

Mittwoch, 20. April, 08:30 Uhr im Pfarrheim

Kosten € 20,- für Kneippianer
€ 25,- für Gäste
Mindestanzahl Teilnehmer 15 Personen

Anmeldeschluss 15. April – Anmeldung bei Silvia, Tel.
4479

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



„Kindsköpf“

**Frühlingskonzert des LIEDERMännerChor Alber-
schwende und des Kinderchores Alberschwende**

LIEDERMännerChor unter der Leitung von Paul Burtscher
und der Kinderchor unter der Leitung von Marion Flatz
und Christine Mühlburger laden herzlichst zum

**gemeinsamen Konzert am
Samstag, 07. Mai, um 16:00 Uhr und 20:15 Uhr**

in der **Turnhalle Alberschwende** ein!

Der Nachmittagstermin soll Familien den gemeinsamen
Besuch des Konzertes ermöglichen. Der Abendtermin
bietet dasselbe Programm.

Platzreservierungen sind ab **Montag, 18. April, werk-
tags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** unter der Telefonnum-
mer **0677 / 613 34 743** möglich.

Reservierte Karten, welche bis 15 Minuten vor Beginn
des Konzertes nicht abgeholt worden sind, werden bei
Bedarf weitergegeben.

Konzert des LIEDERMännerChor
Leitung: Paul Burtscher
& des Kinderchor Alberschwende
Leitung: Marion Flatz
und Christine Mühlburger

KINDSKÖPF



SAMSTAG 7. MAI 2016, 16:00 UND 20:15 UHR, TURNHALLE ALBERSCHWENDE

Platzreservierung: ab Montag, 18. April, werktags von 14:00 bis 17:00 Uhr unter 0677 / 61334743

Reservierte Karten, die 15 Minuten vor Beginn nicht abgeholt worden sind, werden bei Bedarf weitergegeben.

Das
Haus Lässer
 wünscht gute Unterhaltung!

Kiechel & Hagleitner
 www.kiechel.at • T. 03576 - 49700

BISCHOF FUCHS
 SCHWABENSTRASSE 10 • 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

Pernikl
 SCHWABENSTRASSE 10 • 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

Autohaus RUF
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

Hotel Airlberg
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

BICKELARCHITEKTUR
 Alberschwende / Widnau

KAMINSERVICE
 ISOLERSERVICE

Wirtshaus zur Taube
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

WÄLDER
 MEUSBURGER

Raiffeisenbank
 Alberschwende

Vorarlberg Netz
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

Autohaus RUF
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

KAROSSERIE
 AKADEMIE

SPAR
 88316 ALBERSCHWENDE • T. 03576 49700

KAMINSERVICE
 ISOLERSERVICE

Huppenkochen
 Baumaschinen

OMICRON

RUSCH
 Dachdeckerei / Spenglerei

pro1otypen
 www.tzu1prototypen.com

Egger Bier

petersboden
 SPORHOTEL

Ländle
 GemüseKiste

VALENTIN
 WINDLER



Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 Familienverband Alberschwende

am Montag, 18. April 2016 um 20:00 Uhr*
im Wirtshaus zur Taube „Olga's Saal“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2015
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht der Kassierin
5. Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
6. Statutenänderung
7. Neuwahlen
8. Wahl der Kassaprüfer
9. Bericht vom Landesverband
10. Allfälliges, Grußworte

Im Anschluss an die Versammlung lassen wir den Abend
gemütlich ausklingen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ulrike Larsen
Obfrau

* Um eine Beschlussfähigkeit um 20:00 Uhr zu erreichen,
wird die Versammlung formell um 19:30 Uhr eröffnet. Das
Protokoll vom letzten Jahr wird nicht verlesen, sondern
liegt zur Ansicht auf.

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler
sind für Sie da.

Gartenlaube Dür Öffnungszeiten:

ab 16. April – 31. Mai 2016

Montag bis Freitag
von 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag
von 09.00 – 12.00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr



aus der Pfarrei

Maiandachten in der Fatimakapelle



Wie schon viele Jahre Tradition, laden wir auch heuer wieder herzlich zum Besuch und zum Mitfeiern der Maiandachten ein, die von verschiedenen Verantwortlichen gestaltet werden und jeweils um 19:30 Uhr beginnen.

Sonntag, 1. Mai

Christine, Daniela und Katja mit Kindern

Sonntag, 8. Mai (Muttertag)

Anton Fröwis

Sonntag, 15. Mai (Pfingsten)

Christa Baumann und Hildegard Sohm

Sonntag, 22. Mai

Marika Willam

Sonntag, 29. Mai (2. Fronleichnam)

Rosenkranz

Die Firmgruppe Fire Angels lädt zum

Suppentag

Sonntag, 1. Mai 2016
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Pfarrheim Alberschwende



Wir werden zusammen mit unseren Familien, Paten, Freunden und Verwandten verschiedene feine Suppen zubereiten. Natürlich soll es auch an Kuchen und Kaffee nicht fehlen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit eurer Spende und dem Erlös dieses Suppentages das diesjährige Sozialprojekt der Firmlinge, das Projekt "Mercy Rescue Trust", tatkräftig unterstützen könnten.



Fire Angels sind

Nadine Fink
Letizia Gmeiner
Alina Hiller
Alina Schedler
Tabea Schedler
Leonie Schwarzmann

Das "Mercy Rescue Trust" Projekt

Mercy Rescue Trust ist ein Kinderheim in Kitale, Kenia, und bietet für 25 Kindern ein Zuhause.

Ziel des Projektes ist, die Kinder zurück in ihre Familien zu führen oder eine Pflege- bzw. Adoptionsfamilie zu finden. Manche Kinder bleiben auch bis zum Erwachsenenalter bei Mercy Rescue und bekommen hier eine gute Schulausbildung und eine individuelle Betreuung. Mercy Rescue Trust ist es auch sehr wichtig, dass das Personal aus der Umgebung kommt, um so Arbeitsplätze in Kitale zu schaffen. Langfristiges Ziel ist die Errichtung einer Schule, eines Spitals und eines Mutterschutzhauses für junge Mütter.

Unsere Kontaktperson ist Frau Elisabeth Dünser, die das Projekt sehr gut kennt und uns auch in der Schule besucht hat.

Firmgruppe „Freigeister“

**Mir Firmling hond für eu:
Bsundrigs us Schwemmholz**



**Samstag, 23. April 2016
09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
In da Gartenlaube Alberschwende**

Bei Renate und Andreas Dür (danke, dass mir zu eu ku dürfan)

Holz gsammlat homa am Bodasee, Betonfigura und Schala gossa, Pflänzle gsetzt und us allem homa echt schöne Sacha gmacht. Dia varkoufa ma jetzt i da Gartenlaube Dür. S'Geald isch für das diesjährige Sozialprojekt vo da Firmling. Mir würdan üs freua, wenn ma do mit eura Hilfe an köriga Patza zsämakriaga würdand. Also, unbedingt go luaga ku.

Mir freuand üs.

Mir seand die „Freigeister“: d'Anna Feurstein, Hannah Frick, Lisa Huber, Timna Redtenbacher, Mika Schwärzler und Johannes Winder.

Übers Sozialprojekt „Mercy Rescue Trust“ in Kenia

Mercy Rescue Trust ist ein Kinderheim in Kitale, Kenia. Derzeit bietet es 25 Kindern ein Zuhause. Ziel des Projektes ist es, die Kinder zurück in ihre Familien zu führen oder eine Pflege- bzw. Adoptionsfamilie zu finden. Manche Kinder bleiben auch bis zum Erwachsenenalter im Heim und bekommen eine gute Schulausbildung und individuelle Betreuung. Mercy Rescue Trust legt großen Wert darauf, dass das Personal aus der Umgebung kommt, um so Arbeitsplätze in Kitale zu schaffen. Langfristig geplant ist die Errichtung einer Schule, eines Spitals und eines Mutterschutzhauses für junge Mütter.

Erfahren haben wir von dem Projekt von Frau Elisabeth Dünser, die das Projekt sehr gut kennt und uns auch in der Schule besucht hat.

Jahrstage

Sonntag, 17. April

Franz Eiler, Näpfle
Maria und Franz Sohm, Henseln, Sohn Bernhard Sohm, Dornbirn
Rosa und Hans Hrach, Näpfle
Eugenie und Rudolf Rössl, Unterrain

Sonntag, 24. April

Johann Georg u. Katharina Hopfner, Kinder Amalie u. Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden
Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern
Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof
Brunhilde Gunz, Dornbirn
Ferdinand Flatz, Hinterfeld

Sonntag, 01. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois u. Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister, Sohn Manfred, Fischbach
Ludwig und Margaretha Spettel, Sohn Hubert und Irma Schneider, Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Egon Winder, Fischbach
Familie Rüb, Fischbach

Christi Himmelfahrt

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard und Reinhold, Hof
Ludwig Schedler, Siedlung
Anna und Anton Wirth
Andreas Wirth, Gschwend

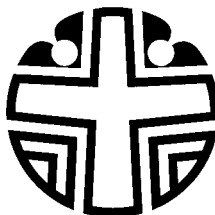
Sonntag, 08. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Ludwina Dür, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld



Taufen

10.04. Jakob Fechtig, Fischbach



Beerdigungen

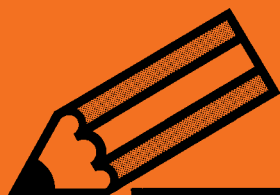
01.04. Othmar Fuchs, Schwarzach

Pfingstsonntag, 15. Mai

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter,
Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar Winder
August und Rosa Natter, Stauder

Pfingstmontag, 16. Mai

Theresia und Barbara Eberle, Lebür
Gestifteter Jahrtag



Termine

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit

Sa	16.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

5. Sonntag der Osterzeit

Sa	23.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
			Festmesse
			30. Todesjahr Hermann Gmeiner

6. Sonntag der Osterzeit

Sa	30.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	01.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Christi Himmelfahrt

Do	05.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		14:00 Uhr	Andacht in der Kirche

7. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Sa	07.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	08.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Mai 2016	Juni 2016
Redaktionsschluss:	2.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Pfingsten

Sa	14.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Mo	16.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Dekan Paul Solomon

Dreifaltigkeitssonntag

Sa	21.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Krankenkommunion

Mai

Di, 05.05.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.05.

ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.05.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 13.05.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn